

Erstausgabe täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaktion und Expedition
Postamtstraße 23.
Spezialdruckerei der Redaction:
Vormittags 10-12 Uhr.
Nachmittags 4-6 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

1803
Ausgabe 15,250.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M.
incl. Frachtpost 5 M.
und die Post bezogen 6 M.
Jede einzelne Nummer 20 Pf.
Belegexemplar 15 Pf.
Schreiben für Extrablätter
oder Postbefreiung 30 Pf.
mit Postbefreiung 45 Pf.
Jahres 4 M. 50 Pf. 1/2 M.
Sonderausgaben sind nach dem
Preisverzeichniß — Labelsänderung
nach dem neuesten Tarif.
Reklamen unter d. Rubrication
die Spalten 40 Pf.
Sonderausgaben sind nach dem
Preisverzeichniß zu haben. — Abdruck wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachnahme.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 288.

Montag den 15. October 1877.

71. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Jahresrenten der zur Unterstützung für ältere Jüngfrauen in Leipzig, welche ihren Lebensunterhalt durch Nähen, Sticken, Sülzen und sonstige vergüteten weibliche Handarbeiten erwerben oder früher erworben haben, aber in Folge von Krankheit, Alters- oder Augen-Schwäche völlig arbeitsunfähig oder auch nur minder arbeitsfähig geworden sind, bestimmten **Lohnsenkungen** sollen demnach von 1868 herbeizuführen werden und sollen nach vorstehenden Bestimmungen genauere Bemerkungen hierdurch auf ihre bequämlichen Einsicht bis zum **28. October d. J.** bei uns (Rathhaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 7) einzusehen.
Leipzig, am 12. October 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Erdmann Wesserschmidt.

Vermiethung.

Ein vierstüdiges Zimmer in der 2. Etage des Stadtgemeinde gehörigen Hauses **Salzgäßchen Nr. 3** in dem Ende der Ostermeße 1878 oder auch schon früher von **Ende der jetzigen Michaelismesse an** für die Zeit außer den Oster- und Michaelismessen als Geschäftlocal anderweitig zu vermieten.
Die Vermietungsbedingungen liegen bei uns zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 6. October 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Geratti.

Mißlocal-Vermiethung.

In dem alten Nicolaifabrikgebäude am Nicolaistraße Nr. 13 ist das jetzige in dem **Wesfen als Verkaufshaus** vermiethete **Bordhaus**, welches außer der Wesse als Niederlaadraum benutzt werden kann, von und mit der **Michaelismesse 1878 an** anderweitig in gleicher Weise zu vermieten.
Die Vermietungsbedingungen liegen bei uns zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, am 10. October 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Erdmann Wesserschmidt. Geratti.

Tagesgesprächliche Uebersicht.

Leipzig, 14. October.

Die Mittheilung, daß Graf Eulenburg sein 16. mündliches Entlassungsgesuch beim Kaiser und zwar in der dringlichsten Weise eingereicht habe, wird jetzt von allen Seiten bestätigt. Bezüglich der Nachfolge bemerkt die „National-Zeitung“: Die Conjecturen über seinen möglichen Nachfolger werden so lange für verfrucht zu halten sein, als noch nicht festgestellt, ob die erbetene Entlassung vom Kaiser gewährt wird, resp. ob Graf Eulenburg auf derselben beharrt. Für die letztere Annahme spricht allerdings, daß der Minister schon seit Wochen über seinen Gesundheitszustand schwer geklagt und entschiedene Abneigung ausgesprochen hat, die Last seines Amtes weiterzutragen.

Die „Magd. Zig.“ sagt: Es läßt sich denken, daß die politische Ruma sehr geschäftig ist in der Renennung von Kamen, deren Träger das vacant werdende Amt eines Ministers des Innern zu übernehmen schon in Aussicht genommen, resp. näherst beabsichtigt wären. Nicht das Geringste, dessen nahe Beziehungen zu Bismarck hervorzuheben werden, sondern auch v. Forckenberg wird erwähnt. Es versteht sich, daß die Veranlassung eines dieser Männer zur Leitung des Ministeriums des Innern für die liberale Partei die günstigste und erwünschteste Lösung der Krise bedeuten würde, denn keiner von beiden würde in das jetzige Cabinet eintreten, ohne sein Programm zur weiteren Vollendung der Verwaltungsreform vorher entwickelt zu haben und dasselbe in den Verhandlungen gebilligt zu sehen. Es wäre dies die beste Lösung der verwickelten Frage, wie man bei der Ueberwindung mit parlamentarischen Arbeiten auch in jener großen Reform geistig vorwärts kommen könnte, denn die Vorschläge, welche Bismarck oder Jörnding der Kammer machen würden, hätten, wie sich das bei streng-constitutionellen Verhältnissen eigentlich von selbst versteht, von vornherein in allen principellen Punkten auf die Zustimmung der gemäßigt liberalen Majorität zu rechnen — und nur in diesem Falle kann man auch bei knapp bemessener Zeit große organische Werke, selbst mit dem Zweimantelssystem — fertig stellen, und braucht die Sessionen nicht aus Zeitbedrängnis immer nur auf die laufenden Geschäfte zu beschränken. Leider aber berechtigt uns noch nicht, die Erfüllung dieser erwünschten beiden Candidaturen für wahrscheinlich zu halten. Außerdem hält man den Grafen Eulenburg, Oberpräsidenten der Provinz Hannover, Confidant des jetzigen Ministers, für eine Persönlichkeit, welche viele Chancen zur Beschaffung des leeren Ministerpostens hätte. Die reiche Begabung dieses Herrn wird allgemein anerkannt, eben so wie seine Energie und Selbstständigkeit trotz des jugendlichen Alters. Es ist dies der Bruder des jüngstverstorbenen Grafen Wend v. Eulenburg, bekanntlich des Bräutigams der Tochter des Fürsten Bismarck. Er war früher Landrath des Kreises Drütschone und Abgeordneter desselben 1867 nach Beendigung der Conflictzeit. Er wurde dann vortragender Rath im Ministerium des Innern, vertrat als solcher das Wahlgesetz im Reichstage, übernahm dann das Bezirkspräsidium von Lottringen und das Regierungspräsidium in Mecklenburg, bis er vor Kurzem nach Hannover versetzt ward. Er gehört weder der alten conservativen noch der liberalen Partei an, sondern ist ein Vertreter der liberalen Reactionen. Er würde also angeführt in die politische Durchschnittsstellung des jetzigen Cabinets

passen. Ferner erachtet man den Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts, Persius den gestrigen Ueber der meisten unserer neuen Verwaltungsgesetze, dessen Wissen und parlamentarische Befähigung bekannt sind; den Herrn v. Palkamer, Oberpräsident von Sachsen u. a., die hier anzuzählen vorläufig unzulässig erscheint. Warten wir erst ab, was der Kaiser auf das Entlassungsgesuch seines Ministers erwidern wird.

Die Eröffnung des preussischen Landtags durch den Kaiser in Person scheint nicht mehr beabsichtigt zu sein, sondern dieselbe wird voraussichtlich durch den Vicepräsidenten Camphausen erfolgen.

Aus Danzig vom 12. October wird berichtet: Erste Nachmittags 2 Uhr lief die zum Ertrag der Corvette „Arcton“ bestimmte gebaute Corvette auf der hiesigen Werft glücklich vom Stapel. Auf Befehl des Kaisers wurde dieselbe vom Ober-Verst-Director Pionius „Rolle“ getauft.

Der Herzog Decazes wird am Montag in Paris erwartet.

Sämmtliche bonapartistische Journale bestreiten, daß Prinz Louis Napoleon sich bei Straßburg aufgehalten habe oder aufhalte.
Neuere Nachrichten aus Larn-Sibirien lassen die seitberigen Meldungen über die Bedeutung des Einfalls ungarischer Freischaren übertrieben erscheinen. Dem gegen dieselben gefendeten russischen Truppen ist Artillerie beigegeben worden.

Aus Bukarest, 13. October, wird telegraphisch: Nach den letzten hier eingegangenen Nachrichten hat bei der Meldung über den Einfall ungarischer Freischärer ein Irrthum abgehandelt. Die Meldung war von dem Präsidenten von Larn-Sibirien hierher gelangt worden auf Grund eines nicht controlirten Berichtes des Unterpräsidenten resp. des Bürgermeisters von Baja Krana, welcher die verlässliche Grenzwaiche für eine Freischärlerbande gehalten hatte. Der Präfect wird abgesetzt werden.

Dem Kriegsschauplatz vor Plevna wird außerdem schlechtes Wetter gemeldet. Die meisten Wege sind unpassierbar geworden und wurden dadurch größere Operationen in den letzten Tagen fast gänzlich verhindert.

Ein russisches Telegramm aus Gornji Staden vom 12. d. M. meldet: Die Rüste und das Unwetter dauern fort, es herrscht überall Ruhe. Nur von der russischen Armee wird gemeldet, daß eine Kosakenabtheilung am 11. d. das Dorf Opala besetzt habe, nachdem sie den Feind aus demselben vertrieben hatte.

Der „Polit. Correspondent“ wird aus Bukarest gemeldet: Larn-Ragarelli und Nikopolis werden telegraphisch mit einander verbunden. Die gesammten russischen Truppen vor Plevna sind mit Winterkleidern versehen worden.

Nach einer Meldung aus Larn-Ragarelli ist die Brücke von Nikopolis durch Sturm und Willen theilweise weggeführt, die Passage über den Fluß wird mittels Fässen bewerkstelligt, die Wiederherstellung der regelmäßigen Verbindung ist lebhaft in Angriff genommen. Der zum Transportdienst bestimmte Dampfer „Anetta“ wurde vom Großfürsten besichtigt. — Nachrichten aus Sjela zufolge ist die Armee Saleman Pascha's vom Tappus stark heimgesucht. Die Armee des Großfürsten Thronfolger hat abermals Verstärkungen erhalten. — Aus Braila wird gemeldet, daß die neuerlichen Bewegungen des Zimmermann'schen Corps Saleman Pascha

beranlaßt haben, eine 30.000 Mann zählende Armeeabtheilung gegen dasselbe zu detachiren.

Graf Radkiewicz Plater ist in Konstantinopel mit 4 Mill. Frs. eingetroffen, um der polnischen Legion eine größere Ausdehnung zu geben. Ribab Pascha, welcher früher Bismarck hier, ist mit der Organisation der polnischen Legion betraut, deren Commando Oberst Dr. ebenfalls ein Pole Namens Towarnowski, übernehmen soll. Der russische „Reisebericht“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung, enthaltend die Bestimmungen, nach welchen jeder auf dem Kriegsschauplatz befindliche Soldat für erwiesene militärische Verdienste zum Officierrang befördert werden kann. Eine Weiterbeförderung wird von der Ablegung einer Prüfung abhängig gemacht.

* Leipzig, 14. October. Ueber den Zwiespalt im 36. Wahlkreis, wo die Conservativen an Herrn Junge schickten, während die Liberalen Herrn Biegelbecker Postel in Delant aufstellten, sagt der „Stollberger Anzeiger“: „So ist die Lage genau so, wie vor dem 19. September, und wenn die Ordnungspartei nicht in ganz anderer Weise sich an der Wahl betheiligt, als an der letzten Wahl, so kann mit Sicherheit angenommen werden, daß die Socialdemokraten wieder den Sieg davon tragen. Diese entsalten übrigens eine außerordentliche Thätigkeit. Ihr Candidat ist nicht, wie früher angenommen wurde, Herr Bedel, sondern Herr Advocat D. Freitag aus Leipzig, welcher sich in versch. ebenen Personen als Vertreter der socialdemokratischen Agitatoren und Principien hervorgethan hat.“

Sächsischer Gemeindevorstand.

II.
—r. Dresden, 13. October. Nach Schluß der Verhandlungen des Gemeindevorstandes am gestrigen Tage fand in Verbindung auf der Terrasse ein solennes Festmahl statt, welchem auch eine Anzahl der Ehrenbürger beizuhohnte.

Herr Oberbürgermeister Dr. André brachte den ersten Toast auf das Kaiser und Königin und ergere Vaterland, auf Kaiser und König aus. Den zweiten, sehr bedeutsamen Toast brachte Herr Oberbürgermeister Dr. Stübner auf die Autonomie der Gemeinde und den Hüter derselben, den Gemeindevorstand. Es machte einen sehr günstigen Eindruck, daß gerade der erste Vertreter der Stadt Dresden die im Laufe der Zeit mühsam errungene Selbstständigkeit der Gemeinden gegenüber der Staatsverwaltung schärf betont. Der Redner zog gegen den die Communalsteuerfrage betreffenden Beschluß des jüngst versammelten Gemeindevorstandes für Socialpolitik zu Felde, da er in diesem Beschlusse eine Gefährdung der Gemeinde-Autonomie glaubte finden zu müssen, eine Auffassung, welche indessen von Bürgermeister Labwig, Wolf und Großenhain als unbegründet bezeichnet wurde.

Der nächste Tischredner war Bürgermeister Dr. Georgi aus Leipzig, welcher mit dem Inhalt seiner Worte jedenfalls den Bürgern seiner Stadt und in nicht geringem Maße den Bewohnern unserer Stadt eine feine Uebersetzung bereite. Noch niemals mögen zwischen Leipzig und Dresden so freundliche Empfindungen ausgetauscht worden sein, wie sie das Oberhaupt der Stadt Leipzig zum Ausdruck brachte. Herr Dr. Georgi bezeichnete Dresden als die erste Stadt des Landes, welche durch das energische und erfolgreiche Schaffen, das sich in den letzten Jahren in ihr auf dem communalen Gebiete bemerkt gemacht, und die freiwillige Befreiung ihrer Gemeindevorstände, welcher ihr erster Repräsentant heute so rühmlichen Ausdruck gegeben, berufen sei, an der Spitze der sächsischen Städte zu marchiren. Das Hoch des Redners galt der Stadt Dresden und ihrem Oberbürgermeister. Stadtverordneten-vorsteher Hofrath Adersmann von hier erklärte, diesen Tag und diesen Trinitprach, von einem Leipziger und noch dazu von einem solchen Leipziger ausgedrückt, werde man sich in Dresden so gerne merken. Es seien nicht immer Fieberwünsche, die zwischen Leipzig und Dresden gemacht wurden, aber was sich liebe, rede sich, und schließlich, beide großen Städte seien ja die Kinder einer Mutter, sie seien Schwestern einer und derselben Familie. Nach Herstellung dieses familiären Verhältnisses brachte der Redner ein Hoch auf die Schwester-Gemeinde des Landes aus. Oberbürgermeister Streit aus Zwickau trank auf das Wohl der Staatsbehörde und ihren anwesenden Vertreter, Kreishauptmann von Einsiedel, welchen Toast dieser mit einem Hoch auf den Bürger- und Gemeindevorstand des deutschen Volkes erwiderte. Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Enmann aus Chemnitz gedachte mit sehr warmen Worten der Vertreter der Presse, die das in engerem Kreise gesprochene Wort hinaus in die große Masse

trügen. Herr Dr. Freitag feierte die Verdienste des mit dem Arrangement des Gemeindevorstandes betrauten Gemeindevorstandes, Stadtrath „Kritik“ aus Plauen gab eine humoristische Probe seines hiesigen Talents unter großer Heiterkeit zum allgemeinen Besten, Advocat Lehmann aus Dresden leerte sein Glas auf das Quartett der vier anwesenden Oberbürgermeister des Landes, Herr Wischel aus Schölkern gab seine Freude über das einträchtige Verhältniß zwischen Stadt und Land im Gemeindevorstand zu erkennen, ein Toast, welcher unter allgemeinem Ergötzen von einem Zuschauer aus der Mitte der Versammlung dahin amendirt wurde, daß die „Eintracht“ auch in der Einkommenssteuerfrage hergestellt werden möge.

Nach diesen rednerischen Ergüssen wurde noch so mancher gute ernste und heitere Gedanke vorgetragen. Der Wirth des Saales, Herr Fiebiger, hat sich um die materielle Ausstattung des Festmahles in der That ein großes Verdienst erworben. Die anwesenden Vertreter der Socialdemokratie, socialistische Stadträte und Stadtverordnete aus der Ganshauer und Erimmschauer Pflanze, haben ihre Bestimmungserklärung, wie sie das schon auf dem vorjährigen Gemeindevorstand in Plauen gethan, dadurch, daß sie bei dem Trinitprach auf Kaiser und König sich ablehnend verhielten. Sie wurden in diesem Hinblicken Vergnügen natürlich nicht im Geringsten geküßt.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 14. October. Indem wir auf die den Verein gegen Hausbettelei betreffende Bekanntmachung im Inseratenbelle verweisen, bitten wir Alle, welche dessen Interessen zu fördern gewillt sind, alsbald ihren Beitrag zu erklären. Und noch einmal über die Wichtigkeit, bezw. Nothwendigkeit dieses Vereins ausdrücklich zu verweisen, scheint uns wichtig, da die Erfahrung der letzten Monate dafür spricht, daß die Zahl der Bettelstümpfen nicht nur, sondern auch die Zahl derjenigen, welche die Hausbettelei zum Geschäft machen, auf eine erschreckende Weise im Zunehmen begriffen ist. Da nun der Einzeln in den meisten Fällen nicht weiß, ob er's mit einem solchen oder mit einem thatsächlich Bedürftigen zu thun hat, so rüht er ebenso oft entweder sich lieberlos Härte schuldig zu machen, oder — und so wohl meist schon aus Bequemlichkeit — gebend, wo er nicht eben sollte, das Bagabondenthum zu unterstützen. Dies ist doch vorgekommen, daß ein auswärtiger Hochstapler an einem Tage in Leipzig über 50 Thaler zusammengebetelt hat. Daß und wie diesem Uebelstande nur durch den Verein gegen die Hausbettelei abgeholfen werden könne, ist in diesem Blatte schon zum Oeftern dargelegt worden. Wie er einerseits die beste Sicherheit bietet, die wohlthätig Rothleidende nicht um demüthigen, daß sie nicht Gemeinde-Angehörige sind, ohne Unterstützung bleiben, so wird andererseits nur durch ihn verhütet werden können, daß die Wohlthätigkeit zum Nachtheil des Oberen und zum noch größeren des unwürdigen Empfängers, wie es jetzt noch allenthalben geschieht, mißbraucht werde. Ja es unterliegt keinem Zweifel, daß eine allgemeine Beschließung am Verein zur Verhütung der Hausbettelei die Folge haben wird, daß sich die Zahl der von auswärtigen kommenden Bettler sehr verringert, insofern diejenigen, welche aus der Hausbettelei ein Gewerbe machen, kaum noch eine Stadt aufsuchen werden, „wo's nicht lohnt“, d. h. wo sie im günstigsten Falle nur an einer Stelle (im Bureau des Vereins, wo ihre Bedürftigkeit sorgfältig geprüft wird) und da nur auf die unbedingt nöthige Unterstützung zu rechnen haben.

* Leipzig, 14. October. Der Gabelberger Stenographen-Verein hieselbst beschäftigt in dem bevorstehenden Winterhalbjahre durch einige ihm anverwandte bewährte Lehrer Unterricht in der Gabelberger'schen Stenographie erteilen zu lassen und dadurch Gelegenheit zur Erlernung dieser für Jedermann nützlichen Kunst zu bieten. Dieser Unterricht dauert bei wöchentlich 2 Stunden ungefähr 5 Monate und es wird davon den Theilnehmern das ganze System der Gabelberger'schen Stenographie vollständig gelehrt, so daß sie zur praktischen Anwendung desselben befähigt sind. Der Course wird am Dienstag, den 16. dieses Monats, Abends 8 Uhr im Schützenhause, Zimmer Nr. 10, durch einen Vortrag eingeleitet, zu welchem Jedermann freien Zutritt hat. Nach Beendigung des Vortrages wird durch gemeinschaftliche Besprechung der Theilnehmer die Zeit der beiden wöchentlichen Unterrichtsstunden unter möglichster Berücksichtigung etwa gelieferter Wünsche bestimmt.

— Dem ersten Theil der Schopenhauer'schen Tragödie „König Heinrich VI.“ wird sich morgen Dienstag den 16. October der zweite

Teil annehmen, in welchem wir für den Charak- ter Richard des Dritten, dieses grandiosen Helden, den eigentlichen Schlüssel zum Verständnis des Reiches des Richard III. sieht dem Zuschauer die Bedeutung verborgen, die Richard III. als Kaiser aller Briten in Anspruch nimmt. Von diesem Gesichtspunkt aus wird die Tragödie zu Richard, die hier noch nicht gegeben wurde, ein erhöhtes Interesse erregen.

Die alten wohlbekannten und sich wieder- gerufenen und gehörten Sängern des Schützenhauses, die Herren Neumann, Reich, Ufer, Schreyer, Semada und Wilhelm, geben heute Abend im großen Saale des Schützenhauses ihr Benefiz- und Abschieds-Concert, bei welchem sie von anderen beachtens- werthen Künstlern unterstützt werden. Es bedarf wohl nur dieses Hinweis, um der trefflichen Gesellschaft ein recht volles Haus zu sichern, da ihre Vorträge längst so allgemein ge- schätzt sind, daß sie einer besonderen Empfeh- lung nicht bedürfen.

Wie wir schon früher mittheilten, wird die zweite Konferenz für Idioten-Heil- u. Pflege am 16. October hier im Hotel de Brusse zu- sammengetreten. Es ist dies eine zwar kleine, aber hochinteressante Versammlung. Ärzte, Pädagogen, Lehrer u. der verschiedenen deutschen Idioten- anstalten tauschen in ihrem schweren Dienste gemachten Erfahrungen aus und suchen auf neue Mittel oder Wege, den unglücklichsten aller Kinder Hilfe zu bringen. Dienstag, den 16. October, Abends 6 Uhr wird in genanntem Hotel die Vortragsversammlung stattfinden. Mittwoch früh 8 Uhr beginnt die erste Versammlung, in welcher wie wir in Erfahrung gebracht — Herr Stadtrat Dr. Panitz die Konferenz im Namen des Rathes begrüßen wird. Die zweite Ver- sammlung ist nachmittags von 2 Uhr ab in Räumen in der Reun'schen Anstalt. Donnerstag, den 18. October wird ein Ausflug nach Guttenberg unternommen zur Beschäftigung der dortigen Landesarbeiter für schwach- und blödsinnige Kinder. Die gemeinsame Abfahrt ist vom Leipziger-Dresden- Bahnhofe früh 7¼ Uhr. Im Gasthause „zum Strauß“ in Bernsdorf wird sodann die dritte Versammlung abgehalten. Einer Anzahl hiesiger Professoren, Ärzte und Pädagogen, die sich für die Zwecke der Versammlung interessieren, sind Eintrittskarten zugegangen. Wer Mitglied der Konferenz werden will, hat sich Dienstag Abend in der Vortragsversammlung anzumelden.

Heute vor 25 Jahren, also am 15. October 1852, trat Herr Gottlob Paserlorn in die Kadettenanstalt der vorwärtigen Leipziger-Dresdener Eisenbahn als Bezirksführer ein; es feiert jedoch derselbe heute sein 25jähriges Jubiläum als Bezirksführer. Vor seiner Anstellung war Herr Paserlorn bereits 15 Jahre als Leutnant bei ge- nannter Bahn thätig. Derselbe ist als liebens- würdiger und humaner Beamter im Kreise seiner Kollegen und Arbeiter des Dresdener Bahnhofes allgemein beliebt. Wäre der Herr Jubilar noch lange thätig und frohen Herzens seine Stellung ungetrübt einnehmen.

Leipzig, 14. October. Ueber den Fremden- verkehr während der mit gestern beendeten Michaelismesse liegen uns folgende Notizen vor. Es wurden beim Fremdenbureau des Polizei- amtes 20,850 Fremde und zwar 11,047 aus Ost- böhmen und 9803 aus Privatwohnungen ange- meldet. Anmeldefcheine für einen längeren als dreitägigen Aufenthalt wurden 9618 ausgestellt. Der Fremdenverkehr in der Ostermesse 1877 be- zifferte sich auf 20,872 Fremdenanmeldungen und 10,476 ausgestellt Anmeldefcheine, während in der Michaelismesse 1876 die Fremdenanmeldungen auf 21,931 und die ausgestellten Anmeldefcheine auf 10,461 sich beliefen.

Der Bau der neuen Kirche in Döbnitz bei Gonnitz ist im Verlauf der letzten Monate so weit zur Vollendung gekommen, daß an die Einweihung derselben gedacht werden kann, welche denn auch seitens des Kirchenvorstandes auf Sonntag, den 28. October d. J., Vormittags ange- sprochen wurde und die mit entsprechender Feier- lichkeit vorzunehmen werden soll.

Xübels, 13. October. Von den Gewinnen der Lotterie der hier stattgefundenen landwirth- schaftlichen Ausstellung sind gegen 90 noch nicht abgeholt worden. Es befinden sich darunter noch sehr ansehnliche Gegenstände, z. B. ein fettes Schwein, ein Schaf, ein Jagdwehrt u. A. Auch von den Gewinnen der Lotterie des Gewerbe- vereins ist ein prächtiges Sopha mit blauem Filz, ein halbes Duzend seiner Stühle, ein eisernes Bettgestell noch herrenlos. Wo finden die Leute, die so ihr Glück verschertzen?

Der Oberhallmeister des Königs, Herr Senfft von Pilsach, soll infolge eines körper- lichen Leidens vor einigen Tagen in Geisteskrank- heit verfallen sein.

Aus Dresden, 13. October, meldet die „Dr. Blg.“: Das Gewitter, welches gestern nachmittags gegen 4 Uhr ganz unerbötlich losbrach und von Südwesten kommend in nordöstlicher Richtung sehr rasch über den Elbthaleis abzog, hat sich vorzugsweise in der sogenannten Dresdner Gasse unter den höchsten Häuserkronen entladen. Dort sind die Giebel in der durchschnittlichen Höhe von Dächern stellenweise so mächtig zer- bergangen, daß Baumstämme abgeschlagen und klei- nere Bäume getötet wurden. In der Stadt selbst hat es unter einem orkanartigen, glühenderweise aber nur sehr kurze Zeit andauernden Gewitter- sturm, der namentlich auf der alten Brücke vielen Leuten Hülfe entführte und Regenschirme un- tauglich, sehr stark geregnet. — Im oberen Ge- birge, wo man am Mittwoch Schritten fuhr, ist seit gestern gleichfalls mildere Witterung ein- getreten.

Verschiedenes.

Am Sonntag, 13. October. Im Groß- herzogthum Sachsen haben gegenwärtig die Wahlen zu der ins Leben gerufenen Gewerbe- kammer statt, wozu die behördlich als wahl- berechtigt anerkannten Gewerbevereine 12 Mit- glieder zu wählen haben. Dem Bestreben, durch Errichtung der Gewerbekammer einen Mittelpunkt zu schaffen, der geeignet ist, die Interessen der industriellen und gewerblichen Thätigkeit nach- haltig zu fördern, um den engern Anschluß der zunächst betheiligten Kreise zu gemeinsamen Wirken zu ermöglichen, scheint man aus gewerb- lichen Kreisen wenig Vertrauen entgegen zu bringen, wenigstens ist das Interesse an den Wahlen ein sehr geringes; in Eisenach theilnahmen sich z. B. nur 23 Proc., wovon wohl 10 Proc. der Ge- werbereinsmitglieder dem Gewerbehande nicht angehörten. — Allgemeines Kassengebot vor Kurzem das Verschwinden eines Geislichen aus einem Orte des Fürstenthums Schwarzburg- Sondershausen, der eine bessere Stelle im König- reich Sachsen angenommen, und da ihn die fürstliche Regierung nicht entlassen wollte, eines schönen Tages unter Liebergabe des Schlüssel an den Cantar seine Herde ohne Einwilligung des Ministeriums verlassen hatte. Mit Bezug darauf wird jetzt aus Sondershausen g- schrieben: In unserem Fürstenthume defertieren nicht bloß die Geislichen, sondern es treten auch immer mehr aus. Es hat Dies, außer in so manchen anderen Wirkständen, darin seinen Grund, daß das künf- l. Ministerium für die Befolgung der Minimal- Geislichen einen in der ganzen evangelischen Kirche einigartigen Maßstab festgesetzt hat, der das Einkommen derselben ungemein schmälert und auf die Dauer unhaltbar sein wird. — Wie übrigens die Dinge gegenwärtig in Sonders- hausen betrieben werden, davon zeugt das Gerücht, daß der zwar wohlbetagte, aber immer noch rüstige Conscriptorlatrath Kroneberg p- lichlich von kompetenter Seite aufgefordert sein soll, sein Amt niederzulegen, um einem jungen Empor- künftling Platz zu machen, der unlängst sein erstes Geistesprodukt dem regierenden Fürsten als erstes Kind der Waise im Lande Sr. Durchlaucht öffentlich gewidmet und bei sämtlichen Ministern colportirt hat. Im ganzen Fürstenthume ist man auf den weiteren Verlauf der Sache, die jetzt das Tagesgespräch bildet, sehr gespannt. Aus kleinräumlichen Ereignissen kommt man eben dort nicht heraus; dahin gehört auch, daß der erst vor Kurzem berufene Hofmarschall von Trübschler, welcher künigl. sächsischer Major z. D. ist, p- lichlich seine Entlassung genommen hat; die Motive dieses Schrittes entziehen sich für jetzt jeder Deutung.

Der Gartenmord am Stillferjoch wird Anfangs November d. J. in Folge der er- hobenen Richtigkeitsbeschwerden des Berichtigers Dr. R. Breiter vor dem E- sitionshofe zu Wien verhandelt werden. Erwähnenswerth dürfte in dieser Angelegenheit sein, daß ein Hauptbelastungs- zeuge Larville's, der englische Polizei-Inspector Clarke, soeben vom Londoner Justizpolizeigericht mit noch drei Kollegen wegen eines großartigen Betruges (begangen an einer Rad de Concours) im Betrags von über 100,000 Pf. vor das nächste Schwurgericht verwiesen wurde.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 13. October um 8 Uhr Morgens:

Ort	Barom.	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius
Aberdeen	742,7	S	leicht, bed.	+ 8,3
Kopenhagen	745,5	W	mäßig, bed.	+ 5,7
Stockholm	745,0	SSW	leicht, wolkenl.	+ 2,9
Haparanda	741,5	S	mäßig, bed.	+ 4,0
Petersburg	747,4	SO	stille, hlb. bed.	+ 7,5
Moskau	752,3	S	stille, bedeckt	+ 1,6
Cork	744,9	WSW	frisch, wolk.	+ 14,4
Brest	744,5	SW	mäßig, bed.	+ 14,0
Haidel.	756,6	S	stille, Regen	+ 8,3
Sylt	756,4	WSW	leicht, Dunst	+ 8,3
Hamburg	760,3	WSW	mäßig, bed.	+ 6,4
Schwetznitz	759,1	W	frisch, wolk.	+ 4,2
Konigsbrunn	756,6	WSW	mäßig, hlb. bed.	+ 4,7
Mosel.	751,9	WNW	stark, hlb. bed.	+ 7,8
Paris	768,8	SSO	schwach, wolk.	+ 8,4
Oranienb.	761,8	S	mäßig, Dunst	+ 8,8
Karlsruhe	767,1	SW	mäßig, wolk.	+ 8,6
Wiesbaden	764,9	NW	stille, Regen	+ 7,3
Kassel	766,9	SW	stille, hlb. bed.	+ 5,8
München	762,3	W	mäßig, bed.	+ 6,0
Leipzig	763,8	SW	mäßig, heiter	+ 6,0
Berlin	762,8	S	schw., wolkig	+ 6,8
Wien	766,7	W	leicht, bed.	+ 7,5
Breslau	63,8	S	mäßig, heiter	+ 6,8

Während das Barometer in der Umgebung Dänemarks stark gestiegen ist, hat sich seit dem Abend wieder rascher Barometerfall mit Steigen der Temperatur auf den britischen Inseln eingestellt, wobei die Winde bis nach Nordwestdeutschland gegen Süd zurückgedreht sind. Im Skagerrak herrschte Abends Nordweststurm, jetzt steifer Westwind, an der deutschen Küste sind die gestern und heute böigen Winde grüntenstheils schwächer geworden, doch ist neue Verstärkung und längere Dauer der sehr unruhigen Witterung wahr- scheinlich. Fast überall hat in den letzten 24 Stunden Regen, in Norddeutschland an mehreren Stellen Ge- witter stattgefunden.

Anaben: Anzüge, Valetots, Kaiserhof, Japan, einzelne Hüfen bei M. Kuhmordt, Neumarkt Nr. 2.

F. A. Krielo,
Hainstrasse 8-10, Hotel de Pologne.
Wichtigster Verkauf in der feinsten Porzellan- und Glas-Industrie in Thüringen.
on gros **Teppiche** en détail
und Läuferstoffe. Lager von edel Drüpfel, Filz u. Angorafellen und Coosumatten.

Elektrische Klingeln
mit Batterien, welche noch jedesmaligen Anrufen über 2 Jahre ohne Nachfüllung arbeiten, empfiehlt
R. N. Meyer, Humboldtstraße Nr. 31.

Zur gefälligen Beachtung.
Reiner gedruckter Kundschalt hierdurch zur schuldigen Nachricht, daß ich schon seit vielen Jahren Abonnement für Unterhaltung elektrischer Klingel-Anlagen eingeführt habe und jederzeit sehr gern bereit bin, weitere Abnommens abzufassen. Ich kann jedoch den be- treffenden Inhabern von elektrischen Klingel-Anlagen nur raten, die Aufführung der Batterien einzeln zu besorgen, indem sie dadurch bei weiser Bedienung nur billiger wegkommen als im Abonnement.
Hochachtungsvoll
R. Thämmel,
Telegraphen-Bau-Anstalt, Goldschrank- fabrik, Kunst- und Bauschlosserei.

Toppich-Fabrik Gebr. Türk.
Teppiche, Möbelstoffe, Tisch- und Reisedecken.
Detail-Geschäft der Fabrik:
31. Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage.

Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich
Pflanzwitz-Leipzig.
Detail-Geschäft der Fabrik u. Musterlager:
9 Neumarkt Leipzig.

Trichinen
untersucht.
C. F. Nietzschmann,
Fleischwaaren-Handlung,
26. Colonnadenstrasse - Pfaffenfurter Strasse 1.

Am 20. Sonntag nach Trinit. wurden
aufgehoben:
Thomasikirche: 1) J. D. Jergemuth, Photograph hier, mit E. Siberg, Bürger, Bild- hauer und Hausbesitzer hier; hinterl. Tochter 2) J. W. Bellmann, Müller hier, mit W. B. Ufer, Bahnarbeiters in Kornbain bei Wurzen hinterl. Tochter. 3) E. E. R. Bunge, Schän- kewirth hier, mit A. E. W. Schwickler, Schän- kewirth in Altenau bei Calau Tochter. 4) J. D. Hünzel, Sängerbundwirth hier, mit F. Doerner, Maurers in Beckdorf bei Reisking Tochter. 5) R. L. R. Ristner, Schneider hier, mit J. R. Brandt, Handarbeiters in Falkenberg hinterl. Tochter 6) J. B. Leonhardt, Schlosser und Maschinenbauer hier, mit A. F. A. Striebe, Schuhmachermeisters in Hasleben bei Erfurt hinterl. Tochter. 7) J. L. Lorenz, Victualien- händler hier Tochter 8) E. F. A. Hempel, Inspector einer Lebensversicherung zu Posen, mit J. Th. D. Beerwald, geb. Bachmann aus Großenhain. 9) J. E. Boigt, Markthelfer hier, mit E. R. Schumann von hier.

Nicolaikirche: 1) J. D. Pehold, Buch- handlungsgehülfe hier, mit E. E. Costantier hier. 2) E. W. O. Kochlyr, Dr. med. und praktischer Arzt in Reischnefeld, mit R. O. R. Fries, Buchhändlers und Hausbesitzers hier Tochter. 3) J. Haller, Uhrmacher hier, mit D. T. Gran- hier, Brauers in Berlin hinterlassenen Tochter. 4) E. A. F. Woblfahrt, Buchhändler hier, mit T. Trinkl, Kaufmanns hier hinterl. Tochter. 5) E. R. Reschod, Schlosser hier, mit A. L. L. Hofmann, Arbeiters hier hinterl. Tochter. 6) J. F. Wobis, Arbeiter hier, mit F. E. Wichter- mann hier, Maurers in Dillrichsdorf hinterl. Tochter. 7) J. W. Böhm, Schlosser hier, mit A. L. Winderberg, Gold- und Silberarbeiter hier Tochter. 8) J. S. Bernsdorf, Post- Assistent in Ragdeburg, mit J. H. Woggenstein, Bahn- hofrestaurateurs hier hinterl. Tochter. 9) E. F. Friedrich, Explograph hier, mit S. E. Krausche in Taucha, Oberpost-Cassen-Rendantens hier hinterl. Tochter. 10) E. R. Rantath, Bürger, Haus- besitzer und Privatmann in Köpchenroda, mit R. E. Beer, Gasthofbesitzers in Rayna hinterl. Tochter. 11) J. E. Pflug, Friseur beim Stadt- theater hier, mit R. J. Wendorf, Kaufmanns hier hinterl. Tochter. 12) J. F. Kraus, Bahn- arbeiters hier, mit J. R. Uder in Volkmarbors.

Wenzikirche: 1) J. Marx, Tischler hier, mit E. H. Wagner, Glösermeisters in Beiba hinterl. Tochter. 2) H. P. Eberlein, Schlosser und Maschinenbauer hier, mit D. E. S. Weipel, Tischlers in Wied hinterl. Tochter. 3) G. D. Wengler, Schreiber hier, mit A. L. Schmidt, Handarbeiters in Rasmberg Tochter. 4) J. R. Aeffling, Wäcker hier, mit J. E. A. Ullrich, Fabrikarbeiters in Halberstadt hinterl. Tochter.

Stettinkirche: 1) J. E. Jacob, Hand- arbeiters hier, mit J. H. R. Schneider hier. 2) J. B. Wehne, Buchbinder hier, mit A. E. W. Brause, Tuchmachersmeisters zu Sommerfeld Tochter. 3) R. A. Schlegel, Bassettier hier, mit J. A. Heidekann, Maurers zu Niederroska hin- terl. Tochter.

Tageskalender.
Kaiserliche Telegraphen-Anstalten:
1. 2. Telegraphen-Station: St. Friedrichsplatz 4.
2. 2. Postamt 1 (Königsplatz).
3. 2. Postamt 2 (Leipziger-Dresdener Bahnhof).
4. 2. Postamt 3 (Dresdener Bahnhof).
5. 2. Postamt 4 (Humboldtstr. Bahnhof).
Die 2. Telegraphen-Station ist ununterbrochen geöffnet; die vier anderen (Post-)Anstalten haben die- selben Dienststunden wie bei den Postämtern.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 8-5 Uhr.
Börsenbibliothek II. (L. Bürgerstraße) 7-9 U. N.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochen- tag Empfangen, Rückzahlungen und Abrechnungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 6 Uhr. — Effecten-Kontobuchführung 1 Tag bis 8 Uhr. Filiale für Einlagen: Robert Schöndorfer, Schützenstraße 17/18; Dr. med. Schöndorfer, Wundarzt- straße Nr. 30; Linden-Küche Hofstraße Nr. 17a. Städtisches Bekleidungs-Expeditionsamt: Jeden Wochen- tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 5 Uhr, während der Kantonen nur 2 Uhr.

Eintrag: für Pflanzverleih und Veranlassung vom Hauptplatz, für Aufhebung und Veranlassung von der Hofstraße.
In dieser Woche verfallen bei dem 15. - 21. Januar 1877 verfallenen Pflanzern, deren spätere Einlieferung über Proponation nur unter Mitwirkung des Kantongebühren festzusetzen kann.

Städtischer Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nach- weisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gemeinde 1. E.), wöchentlich geöffnet vom 1. April bis 30. September Bern. von 7-13 und Nachm. von 2-4 Uhr.
Derberger für Dienstleistungen, Kantonenstraße 15, 20 für Hof- und Hofquartier.
Derberger für Hofmatt, Ritterberger Straße 13, R- wasserstraße 10-10, Mittagszeit 4-6 Uhr.

Damen für Arbeiterinnen, Hauptstraße 7, wöchentlich 1-4 für Wohnung, Heizung, Licht und Heizung Städtisch im alten Jacobshospital, in den Wochen- tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertage von früh 8 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.
Recht Theater, Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr zu werden beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 12-3 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 P.

Der Bergh'schen Kunstausstellung, Markt 10, Kauf- u. 10-4 Uhr.
Kunst-Gewerbe-Museum und Vorkursausstellung für Kunst-Gewerbe, Thomaststraße Nr. 16, Sonntags 10 bis 1, Montag, Mittwoch u. Freitag 11 bis 1 Uhr Mittags ununterbrochen geöffnet. — Ununter- brochen im Kunstgewerbe-Museum Montag, Mitt- woch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr. Ununter- brochen Kunst und Entgegennahme von Kunstwerken an Zeichnungen und Modelle für Kunstgewerbe. Arbeiten an allen Wochenenden Mittags 12-1/2-1/2 Uhr.

Museum für Vorkursausstellung, Grimma'scher Garten- weg Nr. 46, 1. Et., geöffnet Sonntag, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr.
Berein für Geschichte Leipzigs geöffnet Sonntag Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
Schachgesellschaft mit Trinquartier, vom Freitag täglich von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittag geöffnet. Eintritt 50 P.

Schülerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Feuerwehreffice.
Centralstation Rathaus-Durchgang, Polizei-Garni- sonstraße.
1. Feuerwehreffice (Stoßweg).
2. Waggengasse Nr. 1.
3. Friedrichsplatz Nr. 8.
4. Altes Johannis-Hospital.
5. Schützenstraße Nr. 18 (L. Bürgerstraße).
6. Schützenstraße Nr. 18.
7. Wenzelstraße Nr. 8.
8. Wenzelstraße Nr. 8.

1. Quart-Feuerwehreffice Grimma'scher Steinweg 46, (Altes Johannis-Hospital).
2. Wundarztstraße Nr. 1.
3. Frankfurter Straße Nr. 47.
4. Hauptstraße Nr. 7, Eingang Hauptweg.
5. Witzschgasse Nr. 37.
6. Hauptstraße Nr. 77.
7. Landwehr-Torhaus.
8. Entzinger Straße Nr. 14.
9. (Hilf) Hauptweg Nr. 22.

In der Wohnung des Branddirectors hinter (Wund- arztstraße Nr. 13).
„ des Kranzhaus (Waggengasse).
„ der Götzenkoll.
„ dem neuen Johannis-Hospital.
„ der Marien-Kloster, Georgenstraße Nr. 26.
„ dem Durchgang nach der Colonnadenstraße, Bors- chenstraße Nr. 4-8.
„ der Hofstraße Nr. 19 (Wäcker's Hof).
„ Fochstraße Nr. 7.
„ dem Dresdener Torhaus.
„ Ratskammer des Wasserwerks.
„ Beizer Thorhaus.
„ Hinterhaus des Hoftheaters Vorstadt.
„ Nicolaisthurm.
„ Thomasthurm.
„ Rathshaus.

Die mit * bezeichneten Stellen sind Feuerwehreffice u. deren mittelst Sprechapparate in telegraphischer Verbindung; die ohne * bezeichneten die Verbindung auf tele- graphischem Wege.

Mikroskopische Ausstellung. Markt 1, 1. 9-7 Uhr. Eintritt 50 P. Schiller 25 P.
Gumm-Waaren-Bazar. 5. Petersstraße 5.
Gumm- und Gutta-Peroba-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstrasse. Gustav Krieg.
Chinesische Theehandlung von Kreischmann & Graebel, Katharinenstrasse 18.
Verkauf u. Einkauf von Antiquitäten und Münzen x. bei Zschiesche & Köder, 25. Königstraße 18.
H. A. Heitner, Lehrer der Naturgeschichte, ertheilt Nach- in allen Hauptstädten Deutschlands Markt 15, 1. Et. Sprechstunden 12-4.
Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, selten Steinen, Schmuckgegenständen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jessl, Grimm-Stein 1, nah A. Post.
Leipziger Fahnen-Fabrik, Vereins-Kaufstation, Decorationen, Grimm. Str. Nr. 31, G. B. Haacke.

Königliches Theater.

248. Abonnements-Vorstellung (IV. Serie, gelb). Die Reise durch Berlin in 80 Stunden. Schauspiel in 3 Acten (7 Bildern) von O. Salinger.

Personen: Diefeld, Kauter aus Giesfeld, Fräulein, seine Frau, Gretche, beider Tochter, Stammland, Studenten, Nicolai, Fritz Krause, Gannemann, Kauter, Wolf, Der Criminalrath, Der Oculist, Solene Almes, Chantoumetten, Hingrin, Johann, Rittergutsbesitzer u. Schiffermisch, u. Dufel, Wette, Bierwitz, Jadenberg, Kufcher, Gellan, Der Regisseur, Wette, Kammermädchen, Gellan, Kauter, Ein gewisser Kauter, Ein Dienstmann, Ein Schenkwirth, Der bekannte fremde Herr, Wette, Spaziergänger, Rosten.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Dienstag, 16. October (249. Abonnem.-Vorstell., I. Serie, grün): Zum ersten Mal: König Lear VI. (II. Theil) Historisches Drama in 5 Acten von Shakespeare, nach Schlegel's Uebersetzung bearbeitet von Franz Dingeldey. Margarethe von Anjou - Marie Seiflinger.

Auction. Montag, den 15. October früh 10 Uhr eine Partie Möbel in Rathhaus u. Rabanoni als: 1 Bettstuhl, Sopha, Tische, Stühle, Waagentisch, Bettstellen mit Matrasen, Kleiderkasten, Betten u. dergl. meistbietend versteigert werden. Körnerstraße 2b, I. Et. J. F. Pohle.

Auction. Montag, den 15. October, Vormitt. 10 Uhr soll auf dem Grundstück Waldstraße Nr. 12 eine größere Partie altes Bauholz und Breter, zum Theil noch sagbar, an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Dienstag, den 16. October früh 10 Uhr meistbietend versteigert werden. Brühl 75, parterre. J. F. Pohle.

Grosse Pfänder-Auction Dienstag den 16. October 1877 Restauration Busch, Schloßgasse. Wäsche, Betten, Winter-Überzieher. Gustav Fischer. Auction. Dienstag den 16. October Morgens 10 Uhr sollen im Auctions-Local Realitäts Hof 13, 2 Thorlaternen, Comptoirlampen, 1 Presse, Tische, Gartenstühle, Bettstellen, Biege, Fensterladen, Schlitzen, 1 Tello, 1 Silber, Kapsel-Maschine, Kapseln, verschied. Flaschenlad, Risten, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Fuchs, Auctionator, Realitäts Hof 13.

Privat-Extrazug nach Berlin.



Absahrt am Sonntag, den 21. Oct. 6 1/2 Uhr früh. Billets auf 6 Tage III. Cl. 5 & II. Cl. 7 & 80 J hin und zurück werden nur bis Donnerstag, den 18. Oct. später pro Billet 1 & mehr bei Hermann Dittrich, Halle'sche Str. 4, auszugeben.

Bekanntmachung. Die Thawaldische Biegelei zu Wärschenberndorf soll Sonntag den 2. December d. J. Nachmittags 3 Uhr im Wege des Realgebots an Ort und Stelle verkauft oder nach Belieben verpackt werden. Zu derselben gehören folgende Grundstücke: - Oct. - Nr 31 □ R. wohnbares Nebengebäude, - 2 - 90 - Nebengebäude, - 9 - 1 - Hof, - 5 - 60 - Garten, - 78 - 37 - Ackerland, - 76 - 08 - Wiese, - 1 - 73 - Weg, - - - 81 - Teich.

Submission für Lieferung von eisernen Geländer. Die Lieferung von 417 1/2 lb. Netzen schmiedeeisernen Geländern für die Unter- und Ueberführungen in der neuen Thüringischen Verbindungs-Bahn und Stammbahn-Verlegung sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Die Zeichnungen, Bedingungen und Offerten-Formulare liegen im Bureau des Unterzeichneten, Postgasse 7, I., während der Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus und sind die ausgefüllten Offerten-Formulare versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf schmiedeeiserne Geländer“ bis zum Freitag den 22. October er. Vormittags 10 Uhr daselbst abzugeben.

Magdeburg - Halberstadt. Am 15. October er. wird die diesseitige Station Elendthal für den Personen-, Gepäck- und Güter-Berkehr eröffnet und dagegen die seithe nur provisorisch benutzte Station Silberhütte für den Verkehr insoweit wieder geschlossen, daß auf letzterer fortan nur Güter Transporte und Wagenladungen von und nach den nächsten Hüttenorten zur Abfertigung kommen. Die für den Verkehr mit Silberhütte eingeführten Eilzug- und Stützpunkt-Tariffsätze sind vom 15. October er. ab nicht mehr gültig. Directorium.

Königlich Belgischer Post-Dampfschiffahrts-Dienst zwischen Ostende und Dover. Absahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr; Absahrt von Dover jeden Morgen um 9 Uhr 30 Min. und jeden Abend um 10 Uhr 30 Min. Die Dampfschiffe correspondiren mit den Expresszügen von und nach London, Brüssel, Aachen, Berlin, Köln, Basel via Luxemburg etc. Die Expresszüge um 3 Uhr 6 R. Nachm. von Ostende, und um 10 Uhr 30 R. Abends von Köln sind mit Schlafwagen versehen. Directe Billets für obige Route werden in allen Hauptstädten Europas ausgegeben. Nähere Auskunft, Namen der Agenten etc. sind aus den Fahrplänen, Heuschel's Telegraph und anderen Coursbüchern zu ersehen. Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der Kaiserlich Deutschen Post und der Agence Continentale (Continental Daily Parcels Express), 53 Gracechurch Street, London und befördern gewöhnliche und Werth-Pakete aller Art, Geldsendungen etc. zu festen und billigen Tariffätzen. Brüssel, 1877. Preise der Plätze auf dem Dampfboot 1. Classe 19 Francs 5 C., 2. Classe 12 Francs 75 C., Kinder: 1. Classe 9 Francs 55 C., 2. Classe 6 Francs 40 C. Für eine Extra-Cabine 10 Francs 85 C. Zuschlag zum Preise eines Platzes 1. Classe.

Meyer's Möbel-Transport- und Verpackungs-Geschäft. Bahnhofstraße 14, neben Hotel Rom, empfiehlt bei Umzügen für hier und auswärts seine vorzüglich großen Möbelwagen mit Verschluss Möbel-Transporte per Bahn werden ohne jede Umladung im Accord inclusive Verpackung unter Garantie der guten Ablieferung bestens ausgeführt und die billigsten Preise berechnet.

Geld-Einlagen. Mit auf Beitrag zu 3 1/2 Procent auf Jahr verzinslich werden Schulstraße Nr. 6 auf Einlagbücher angenommen von der Leipziger Hypothekenbank. Wohnungsveränderung. Vom 17. October an möge ich Kleine Windmühlengasse 15, III. Etage. Cand. med. Schwarzkopf.

Tanzunterricht. Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß mit dem 30. October a. e. im Saale des „Eldorado“ die Sectionen seines Tanzunterrichts beginnen. Der Unterricht wird befreit sein durch sorgfältige, kunstgerechte Ausbildung der ihm anvertrauten Schüler allen Ansprüchen gerecht zu werden. Gef. persönliche oder schriftliche Anmeldungen bitte in meiner Wohnung Lange Straße Nr. 47 part. links zu bewirken. (H. 34867.) D. Filler.

Korbweiden- u. Rohrverpackung. Die diesjährige Reife von ca 1 Morgen Rohr, ca 6 Morgen 1 Jahr Korbweiden und ca. 400 Ruthen 1 Jahr Korbweiden an Feldröhren. Soll am 24. October Vormittags 10 Uhr im Ganzen oder in Theilen auf dem Rittergut Wobelinig bei Schradh versteigert werden.

Dampfschiffahrt ab HAMBURG nach KINGS-LYNN, HULL etc. mit Durchfrachten nach Manchester, Liverpool, Birmingham, London etc. Drei Mal wöchentlich zu besonders niedrigen Frachtraten.

Wegen näherer Auskunft direct zu wenden an HAMBURG, October 1877. H. M. Gehrken. Gründl. Unterricht in km Rechnen, einf. u. dopp. Buchhaltung, Wechselk., Corresp. (auch in Ortsg. u. Styl); f. Dam. den in kürzester Zeit u. sich Ziele führend. Humboldtstr. 14b, I., Ecke d. Lortzingstr.

Französisch und Englisch Königsstraße 25, II. Treppe B (Drittergehohe). A. F. Fischer.

Für Kinder! Franz. u. Engl. a. St. 30 J. Nr. „Ourson“ Exp. d. St. Russischen Unterricht ertheilt eine geprüfte russische Lehrerin Emilienstraße 22 B. 2. Etage I.

Italienisch und Französisch (Grammatik, Conversation, Correspondenz) Prof. Broca, Universitätsstraße 10, I.

Academischer Gesangsunterricht wird ertheilt, Honorar 1 & Bonitätsprüfung 11 parterre rechts. Sprechstunde 10-11 Uhr. Gründl. Unterricht in Clavier und Gesang bei einer thätigen Lehrerin Wilsdorfstraße 21, III. u. Clavierlehrer. erth. eine Dame, a. Rindern u. j. Mädchen, a. St. 50 J. Roblenstraße 9d, I.

Clavier-Unterricht ertheilt ein gut empfohlener Musiklehrer. Daranf Reflectirende erfahrenen Lehrers in der Hof-Musikalien-Handlung von C. F. Kahnt, Rammert 16.

Famen wird das Schneidern, Raschneiden u. Zuschneiden g. und u. sicher in 4-8 Wochen ge. eigt. Promenadenstr. 6b, III. neben d. Apotheke. Junge auf. Mädchen, welche Lust haben Sing zu erlernen werden gesucht. Näb wird ertheilt im Geschäft von Hcn. Julius Wiermann.

Tanz-Unterricht. Ende October beginnen meine Privat-Curse. Die Lectionen ertheile Stundenweise von Nachmittags 1 bis Abends 10 U. r Arrangiro separate Cirkel und werden für diejenigen, welche das gewöhnliche Scholaren-Akt über-schritten, besonde-e Einrichtung getroffen. Geehrte Anmeldungen täglich 12-4 Uhr orb. O. Schirmer, Königstrasse 2, Seitenge-bäude rechts, Treppe C, 1 Etage.

Reitunterricht ertheilt zu jeder Tageszeit und Abends von 7 bis 9 Uhr bei Gabelslandung Franz Peters, Bismarckstraße Nr. 40.

Reitbahn Kleine Windmühlengasse Nr. 10. Unterricht auch Abends von 7 Uhr an. O. Bieler, Stallmeister.

Ein älterer zudeel Buchhalter empf. sich den Hcn. Gewerbetreibenden u. Geschäftsinhabern zur Ordnung u. Führung d. Bücher gegen mäßiges Honorar. Off. E. B. H. 24 Expedition d. St.

Nachdem die Unterzeichnete Seiten des Gemeinderathes zu Reuditz als Hebamme gewählt, und für diese Function obrigkeitlich befristet und verpflichtet ist, gestattet sich dieselbe hierdurch ihre Dienstleistungen den geachteten Familien des hiesigen Orts und der Um-genden ergebenst zu empfehlen. Reuditz, Kronprinzstraße Nr. 12, part. Marie von Haasbocker.

Möbels-Rückfracht nach Dresden. Ein großer Transport, 13 bis 15 Fuhrn neuer Möbeln, sollen als Rück-fracht per Möbelwagen nach Dresden vergeben werden, darauf Reflectirende wollen sich melden in der Berliner Möbel-Handlung von J. D. Engel-mann, Petersstraße Nr. 13, I.

Fuhren, ein- auch zweispännige, werden jederzeit ange-nommen im Comtoir von Edmund Gander, Leipzig, Blumenstraße Nr. 11, 1. Etage rechts.

J. Winckelmann, Moritzstraße Nr. 6, verfertigt, verguldet, verlässt alle Metalle, sowie echt Silber wird aufgearbeitet.

Magdeburg, im October 1877.

P. P.

Wir bringen hiermit den Herren Bauweilern sowie dem für das hiesige interessirte Publikum zur höchsten Anzeige, daß wir den Herren

Schöppe & Fallgatter in Leipzig

unserer Vertretung in Bliqableitern für den dortigen Platz und Umgegend übertragen haben und zeichnen

Gebrüder Mittelstrass, Bliqableiter-Fabrik, Optische und mechanische Industrie-Anstalt.

P. P.

Anschliehnd an vorstehende Mittheilung der Herren Gebrüder Mittelstrass in Magdeburg, halten wir uns für Bliqableiter nach deren anerkannt zweckmäßigsten und bewährtesten Constructions angeschlossen und stehen mit Kostenschnellern sowie Aufträgen jeder Art gern zu Diensten. Den Herren Bauweilern, welche die von den Herren Gebrüder Mittelstrass heraufgegebene Broschüre über Bliqableiter noch nicht empfangen, werden wir demnächst solche zusenden und bitten höflich, derselben eine eingehende Beachtung zu schenken.

Schöppe & Fallgatter,
Special-Telegraphen-Bau-Anstalt, Brandweg 3, zunächst dem Floßplatz.

Tanzunterricht.

Montag dem 5. November beginnen meine Lectionen bildender Tanzkunst für Damen und Herren. Ausserdem empfehle ich meine Separat-Curse für **Junge Kaufleute, Buchhändler etc.** zur gefälligen Beachtung. Weitere Anmeldungen erbitte ich mir recht baldigt, **Reichsstrasse No. 4, täglich 12-4 Uhr**

Hermann Rech,

Lehrer Ihrer Hochfürstl. Durchlaucht Prinzess Marie Reuss & L.

Tanz-Unterricht.

Den geehrten Familien zur Nachricht, daß Anfang November meine Anstands- und Tanzweise für Erwachsene und Kinder beginnen. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung **Frauenstrasse Nr. 7, 3. Etage.**

Ida verw. Stelzner.

Leitungsbureau
Neufürstthof 10
bei
Moritz Ritter.

„Pietät,“
Beerdigungs-Anstalt
für Leipzig und Umgegend,

Annahme
Querstraße 36
bei
Rob. Müller.

Bestimmt jede Ausführung von Bestattungsvorrichtungen, von der einfachsten bis zur elegantesten, wie nach der bisher üblichen wie in der neuen Weise, auf das Coulanteste, nach jeztstehendem Tarif. Reichenbitter vom Rath verpflichtet gerichts nicht.

Bekanntmachung.

Zweifelhafte Angaben von Privaten über die richtigen Bezugsquellen der **echten natürlichen Selters-Wasser** aus den kaiserlichen Mineralbrunnen des Regierungsbezirks Wiesbaden sowie die häufig vorkommenden Klagen über den Verkauf gefälschten, resp. unrichtigen Selters-Wassers veranlassen uns, auf Nachstehendes ergeblich aufmerksam zu machen:

- 1) Bestellungen auf Wasser aus **sämmtlichen kaiserlichen Mineralbrunnen** des Regierungsbezirks Wiesbaden können direct bei dem unterzeichneten **königlich Preussischen Brunnen-Comptoir in Niedersefers** gemacht werden; außerdem sind noch die **königlichen Brunnen-Verwaltungen zu Fachingen, Ems, Schwalbach, Weilbach und Seilman**, sowie die **königliche Mineralwasser-Lager-Verwaltung zu Ehrenbreitstein** zur Entgegennahme und rechtlichen Ausfertigungen von Bestellungen verpflichtet.
- 2) Zur Prüfung und Erkennung der Echtheit der vorgeordneten Mineralwasser ist darauf besonders zu achten, ob die im Handel vorkommenden, mit Mineralwasser gefüllten Krüge auf der vorderen Seite den richtigen Reihstempel tragen, welcher — bei den Selters, Fachinger, Seilmaner Krügen an dem, im Mittelstücke desselben befindlichen heraldischen Adler, bei den Emskrügen dagegen an dem Buchstaben **N** mit darüber gesetzter Krone; sowie an der Umschrift „Selters Nassau, Fachingen, Seilman, beziehungsweise Ems Mineralwasser, oder Ems Kesselwasser“ erkennbar ist — und ob die zum Verschluß der Krüge und Flaschen dienenden Metallkapseln an dem Adler den Namen des Brunnen tragen, außerdem, ob in dem äußeren Verlenzende dieser Kapsel die Firma der **Staniol- und Metallkapsel-Fabrik zu Wiesbaden** in Diamantschrift angebracht ist, auch die Stopfen auf der Seite mit dem **Brandstempel** des betreffenden Brunnen versehen sind.
- 3) Die rein natürlichen Wasser der vorgenannten Mineralbrunnen werden:
 - a) in Niedersefers und Ems in ganzen und halben Steinkrügen, sowie in ganzen und halben Glasflaschen,
 - b) in Fachingen und Seilman in ganzen und halben Steinkrügen, sowie in ganzen Glasflaschen, dagegen
 - c) in Schwalbach und Weilbach ausschließlich nur in ganzen und halben Glasflaschen — gefüllt und versendet.
 Die Glasflaschen sind zur Erkennung der Echtheit des Inhalts mit entsprechenden Etiquetten versehen.
- 4) Wegen Bezug von aus Salzen der kaiserlichen Mineralbrunnen zu Ems gefertigten Pastillen beliebe man sich an die **königliche Bade-Verwaltung zu Bad-Ems** direct zu wenden.

Alle größeren Mineralwasser-Handlungen sind auch zur Entgegennahme von Bestellungen auf die vorbezeichneten Mineralwasser und Pastillen bereit. Preiscontante und Broschüren von sämmtlichen kaiserlichen Mineralbrunnen werden auf Anforderung gratis verabreicht.

Niedersefers, Bahnhofsstation, im October 1877.

Königlich Preussisches Brunnen-Comptoir.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die hiesige Mühlenpachtung, nachdem Herr C. G. Busch hier, dieselbe abgegeben, seit 1. Juli d. J. übernommen habe. Bei Bedarf halte ich meine Fabrikate, sowie die Benutzung der **Schneidemühle** bestens empfohlen und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

Mühle Cnthra.

Wilh. Heyne.

Nervenkrankhe

finden zu mäßigen Preisen in meinem Hause Aufnahme. **Sanctus Dr. Piek.**
Cohn bei Coblenz. **L. Brosius.**

Sämmtliche Fröbel'schen Kinderspiele

Beschäftigungsmittel und Handarbeiten, mit reizenden Rearbeiten als Weihnachtsgeschenke, zum Festhalten für kleine und größere Kinder, empfiehlt zu billigen Preisen

Gustav Liebner,
57 Grimm'scher Steinweg 57.

Emil Grünebaum,

Markt Nr. 8.

Fabriklager versilberter Tafelgeräte und Gurusgegenstände. **Tüffel, Gabeln, Messer, Löffel und Kaffee Service, Sülzler, Brodförbe, Zucker, Strindolen, Butterdosen, Breter, Tafelaufsätze, Bitzschüsseln etc. etc.** Garantierte dauerhafte Verarbeitung. Grösste Auswahl. Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

Dampfheizungs-Anlagen

mit verzinstem Eisenrohr, haltbarste dem Wasser nicht nachgebend, liefert zu billigem Preis

Richard Doerfel, Kirchberg, Sachsen.

NB. Hierzig Etablissement Leipzig und dessen nächster Umgegend besitzen Dampfheizungen von mir geliefert.

Nähmaschinen-Nadeln, Oel und Garn

auf Rollen, beste Qualität, verkauft billig
C. Boettcher Nachf., Markt 15, Eckhaus des Theatorgäßchens

Fertige Wäsche

für Herren, Damen und Kinder.

Von meinem fertigen Lager habe ich einen Posten — theils ältere Muster, theils einzelne Stücke — ausrangirt und empfehle hiervon:

Oberhemden	3 - 50 -	Damen-Hemden	2 - 75 -
gestickt	4 - 50 -	Negligé-Jäckchen	2 - 50 -
Leinwand-Kragen pr Dtz.	4 - - -	Beinkleider	2 - - -
Manschetten, Cravatten,		Weisse Röcke	2 - 50 -
Knöpfe etc		Damenkragen, Schürzen etc.	

Stoffe und Arbeit sind durchweg solid (R. B. 237.)

Wäsche-Fabrik H. Zander, Petersstr. 6.

Gestickt Hemden Einsätze, Kragen und Manschetten empfiehlt
Ober- von 4 Mk. an. J. Valentin,
41. Petrusstraße 41.

Preisgekrönte **Singer-Nähmaschinen** von 18 Thlr. an, mit Patent-Synalapparat, nach ärztlicher Vorschrift gebaut.
Original Silencieuse Wheeler & Wilson-Maschinen von 20 Thlr. an, auf der höchsten Jahrs von **Pollack & Schmidt** in Hamburg 6 goldene Medaillen nebst 30 erste Preise. Vorzüglichste Handnähmaschinen à 8 Thlr. Ein Posten gebrauchter **Wheeler & Wilson** u. **Singer** Maschinen von 10 Thlr. an.

A. Kröger, Mechaniker, Hofmanns Hof,
Gewölbe 31, Eingang Neumarkt Nr. 8.
früher bei C. Boettcher, Markt 15.
Sämmtliche Nähmaschinen reparirt und justirt.



Stutzen drei Bellagew

Möbel-Transporte
auf jede Entfernung
besorgt unter Versicherung prompt und billiger
Bedienung das
**Möbel-Transport-
Geschäft**
F. Simon,
vorm. J. G. Müller,
Leipzig,
Neustädtelhof Nr. 12.

aller Art werden unter Garantie
gut und billig reparirt
Uhren
Hainstr. 28, Hof r. l.

Zum Legen, Repariren und Frattiren von
Parquetfußböden
empfiehlt sich als praktisch erfahren
W. Höpfer, Lindenow, Plagwitz Weg 3.

Möbilen werden sehr sauber polirt und
reparirt.
Louis Kirchner, Tischler, Bindenan.
Beste Adressen erbeten durch Herrn Friseur
Schütze, Theaterpassage.

billig, Köpfe von 75 Pfg.
an werden gefertigt
Haararbeiten
Sainstraße Nr. 3, 1. Etage.
dicht am Markt.

von 1 A, Chignons, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. bei
Zöpfe
Hoss, F. Leut. R. Fleischberg, 21.

von 1 A, Chignons, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst
Zöpfe
Schütze, Friseur, Theater-Pass.

Eine geliebte Schneiderin empf. sich in u. außer
dem Hause. Näh. Breitenböden 1, 1 Tr.

Für Damen!
Kleider, Coletts, Röcke werden wie neu re-
parirt Albertstraße 32 Hof 1 Tr. bei Tschmel.

schön u. schnell gewirkt, 8 Meter b. f.
Plisse
Mühlg. 6, part. bei S. Schmied.

und sauber u. schön mit Maschine ge-
legt, auch gefärbt (Nr. Bindmstr. 35, III)
Pliffée

Eine perfecte Weisnäherin fertigt Oberhemden
und Kostaltungen Eisenbahnstraße 5, 2 Tr. 18.

Oberhemden, Damen- u. Kinderwäsche
wird billig gefertigt Turnerstraße Nr. 18, II.

Herbst- und Winterhüte werden ge-
schmackvoll und schnell gefertigt, auch moder-
nisiert, Federn gekräuselt.
A. Gressler, Fleischergasse 1b, 2. Et.

Feinste Glacehandschuh-Wäscherei
empfiehlt sich Querstraße Nr. 38, Garten-
gebäude links part.

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz
befindet sich jetzt Thomaskirchhof 5 u. reinigt in
48 Stunden Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe,
Stid-reisen, Gardinen, Tischbed., Teppiche u. Handb.

Garderobe-Reinigungs-Anstalt
Herren- u. Reparatur v. S. Weher,
Sternwartenstraße 18c und Barfußgäßchen 8

Herrenkleider besetzt auch, modernisiert, wäscht,
getragene Winterhüte wie neu.
S. Mübiger, Sainstraße 5, 2 1/2 Trepp.

Kleider repar. u. reinigt chemisch
Herren
K. Böhm, Königsplatz 16, IV.

Welsachen jeder Art werden geändert und
aufgearbeitet. Befellungen auf Neue angenommen
Südstraße Nr. 84, 4 Treppen links.

Suspensoren aller Art besetzt hier
wie seit 15 J. F. Schneider, Bindmstr. 8/9, 5 J.

Gesucht wird Wäsche zum Waschen. Adr.
erbetet man Georgenstraße 22 beim Hausmann.

Dr. Schöppenthau. Baldige Heilung aller
höchsten Krankheiten
Büchergasse 16, II. Etage u. sprechen.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für
Geschlechts- u.
Hautkrankh., consult. tagl. v. 10-3 Nicolainstr. 8, II

Cand. med. Schwarzkopf beil. Ge-
schlechts-
krankheiten gründl., schnell u. billig Königpl. 4
(Blauer Hof) III. L., früh 6-8, 10-4, Ab. 7 1/2-9.

Bandwurm sowie alle anderen Wür-
mer beseitigt ohne Bor-
sur und ohne Granat-
wurzelstunde oder Ricinusöl spätestens in 3 Stunden
gründlich unter Garantie für fernere Beschwerden
und nachtheilige Folgen auch bei Kindern.
J. W. Huber, Leipzig, Reichstraße 45

Gründliche, sichere Hilfe
von böhartigen Hühneraugen,
franken Ballen, Mutterwarzen,
Leberflecken, eingewachsenen bö-
artigen Nägeln etc. beseitigt ohne
Nachtheil und ohne Messer
schmerzlos (zahlreiche Atteste be-
zeugen dies). Frau Kother,
Lehr. prakt. Fuß-Docent, moab. Petersstr. 22, III.
3x consultiren von 9-6 Uhr persönlich.

Assmannshäuser Mineral-Wasser.

Lithiumreichste alkalische Quelle, nach Analyse des Herrn Geh. Hofrath
Dr. Fresenius in Wiesbaden gegen Gicht & rheumat. Affectionen, Ca-
tarrhe der Harn-Organen mit Gries- & Steinbildung,
Hyperämien & Anschwellung der Leber mit Gallenstauungen,
Vaginal- & Cervical-Catarrhe.
General-Versandt: Elnalü & Co. in Frankfurt a. M.
Zu beziehen durch jede Apotheke und Mineralwasserhandlung.



COCA
Nervenstörungen u. Schwächezustände, (Gaugenrollen, Schwinden, Blinzen,
starker weiner Fluss, Menstruationsstörungen etc.) oder durch frühere geschlechtliche An-
schwellungen (Gonorrhoe, Syphilis, Impotenz etc.) erfahren sichere und rationelle Hei-
lung durch die
Dr. José Alvarez'schen Coca-Präparate, welche vo-
der Apotheke „Zum goldenen Kleeblatt“ in Schaffhausen aus den frischen (im überaus hohen medi-
cinischen Reichtum zu erhalten, am Besten durch eine besondere Methode conservirt)
Blättern der in Peru wachsenden Coca-Pflanze, nach dem Originalrecepten, allein leicht und
unverfälscht dargestellt werden. Bereits Boerhaave, Alexander von Humboldt, Bonpland
und andere berühmte Naturforscher und Aerzte, sowie unsere erste medicinische Autoritäten,
darunter die Doctoren Reiz und Demaria in Paris, Gosse in Gen., Schweibe u. Hantel-
mann etc. haben auf die wunderbare Heil- und Nährkraft der Coca, seit unendlicher
Zeit die Universalität der Eingeborenen Perus, hingewiesen u. sind diese Präparate, die
Reinheit langjähriger Studien des Dr. Alvarez, welcher damit in seiner ausgezeichneten Praxis
die überraschendsten Erfolge erzielt, besser als irgend ein anderes Mittel geeignet die erwünschten Leiden auf ger-
nein Wege zu beseitigen und die geschwundenen Kräfte des Körpers wieder zurückzugeben. Diese
Präparate (Alvarez'schen Coca-Pillen Nr. III) sind à 3 Rmk. pr. Schachtel abet Gebrauchsanweisung u. Bro-
schüre, aus welcher Alles weitere ersichtlich in fast allen Apotheken des In- und Auslandes zu haben.

Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apotheke. — Dresden: sämtliche Apotheken.
Halle a. d. S.: Dr. Jäger, Apotheker.

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen
Geschäftshauses Grimma'sche Str. No. 5 offerire
ich nachstehende ältere Warenbestände zu
wesentlich herabgesetztem Preise:

- Tapeten,
- Moulesaux,
- Teppiche,
- Uttanne,
- Uretonnes,
- Höbel-Dampste,
- Höbel-Ripse,
- Feine Höbel- und
Parfüren-Stoffe,
- Bordüren für Höbel,
- Tischdecken,
- Weiße Gardinen,
- Stores,
- Vitrage.

Außerdem Restor sämtlicher genannter Artikel
F. A. Schütz,
Markt 11, 1. Etage, Ackerleins Haus

Ausverkauf der Creutzenberg & Hofmann'schen Concurs-Masse,

- befindend in
Stoppdecken verschiedene Größen und Qualitäten,
Schlafdecken beßl.
Pferdedecken beßl.
Engl. Baisdecken in glatt und bebrant,
Waffelbettdecken in weiß und bunt,
Tischdecken
Nächtischdecken in Tuch, Reps und Gobelin,
Commodendecken
Kinderwagendecken verschiedener Sorten,
Steppröcke, Bett- und Sopha-Teppiche,
Watten und Stoffe für Steppdecken
zu Tapeten.

Nr. 5. Reichstraße Nr. 5, 1. Etage,
dem Salzgäßchen vis à vis.

Tuche und Buckskins, Fabriklager u. Ausschnitt zu Fabrikpreisen.

Turneruch, Sausen, Unterrockuch, Lama, wollene Strickgarn, Nähseide.
F. E. Franke,
Grosse Fleischergasse No. 24/25.

Keller & Lange,

Neumarkt Nr. 4, 1. Etage.
Reiche Auswahl garnirter Winterhüte, neueste Modelle.
Füllhüte, Facons (eigene Fabrik). Sämtliche Exportartikel. Füllhüte werden modernisiert.

Zahnschmerzen
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur
loset beseitigt, sondern auch das Weiterreifen
leuchtiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
die immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
Herrn Schöber in R. o. n. e. b. u. r. g. erfundene Mittel.
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 / 25 Pf
Bereitig in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.

Norvenleiden, Schwächezustände,
allgemeine wie spezielle, weichen unbedingt den in
Peru seit Urzeiten anerkannten Heilkräften der
Coca-Pflanze, welche Alex. v. Humboldt würdigen-
für Europa befruchtete. Die rationell aus fr-
sche Pflanze bereiteten Coca-Präp. der Mohrenapo-
theke Mainz, das Resultat exacter Studien und Ver-
suche eines Humboldt-Schülers, Dr. Sampson, er-
wiesen sich seit langen Jahren als einzig rationell, für
ob. Leiden unersetzliches Kraftmittel. Nach deut-
scher Arzneitaxe 1 Sch. 3 Rmk. 6 Sch. 16 Mark. Nähe-
res gratis franco d. d. Mohrenapotheke Mainz u. d. Depots:

Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apotheke. —
Dresden: sämtliche Apotheken. — Halle a. S.:
r. Jäger, Apotheker.

An Stelle bleihaltiger
**Blei-
freie** Haarmittel, vor deren
Anwendung seitens des
**Haar-
Mittel.**
Reichsgesundheitsamtes gewarnt wird, empfiehlt
die Eisner'sche Apotheke in Posen
ein völlig unschädliches

bleifreies

Präparat zur Wiederherstellung der ursprüng-
lichen Farbe der Kopfhare (im Fl. à 2 / 3);
ferner ein verbessertes

Bartfärbemittel

sofort und intensiv wirkend à 2.50. Ge-
neral-Depôt bei Herren Otto Heissner
& Co. in Leipzig, welche Anmeldungen wegen
Errichtung von Depots entgegennehmen. An
die Herren Friseur werden die Fabrikate nach
Literweise abgegeben.



Die neuesten Bruchbandagen,

so zart gearbeitet, dass sie in den engsten
Kleidern ungesehen getragen werden können.
Suspensoren
zum Reiten etc. von den bequemsten und luftigsten
Stoffen, sowie alle zur Linderung und Heilung
örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers
nötigen Apparate fertig jeder Individualität ent-
sprechend zu den billigsten Preisen

Joh. Reibel, Mechanikus und
Bandagist,
Petersstrasse 42, 2. Etage.

Als einziges Depôt bei:
Theodor Pitzmann,
Dresden,
Schloßstraße Nr. 12.

Zahnbürsten
massigste Garantie, welche nie die Borsten ver-
lieren, in weich, mittelmäßig und hart à 75 Pf. 1 A.
1 / 25 Pf. und 1 / 30 Pf. nur beste Qualität.

Alleinigste Depôt bei:
Theodor Pitzmann,
Leipzig,
Neumarkt und Schillerstraße.

Neueste beste Putzmasse
für Gold, Silber, Messing etc. empfiehlt:
Reichstr. 55, Minna Kutzschbach.

10 Pfund beste Talgseife 3 Mark,
5 Pfund Prima eryt. Soda 45 Pf. bei
C. F. Schmidt Nachf., Ritterstrasse 26

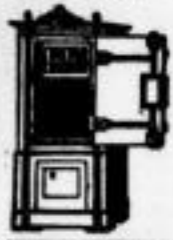
Gold-Brillen
ohne Hand-Einfassung
à 8 u. 10 Mark,
Gold-Klemmer
ohne Hand-Einfassung
à 10 Mark empf. bei
O. H. Heder's
Optisch. Institut, Markt 10 (Rauß) Durchg.

Baumwollen-Watte für Schneider und
Ruhmacher empfiehlt billig
Rud. Rothe, Bräutigamstraße 7, 1 Tr.

Billard-Fabrik von A. Immlsch in Leipzig, Brühl 1b



empfehlen ihr großes Lager fertiger Billards, Eisenbein Fern-Bälle, Querscheider und aller Billard-Accessorien billig, unter Garantie. (Nabe den Bahnhöfen.)



Cassaschränke

...sieht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

C. Korte,
Georgenstraße Nr. 16c.



Optische Artikel

gute Auswahl, billige Preise empfiehlt

T. Tolchmann, Optiker,
15. Klostergasse 15.

Knöpfe, Perlen, Schmalz, Hutgrößen, größte Auswahl - neueste Muster - billigste Preise bei
Rudolph Ebert
9. Thomaskgäßchen 9.

Damen-Filzhüte
eigener Fabrik ungarirt von 75 f an, garnirt 4 f an. 'Alte Hüte in 8 Tagen gewaschen u. geändert 75 f. Putz- u. Modewaaren
Rössner & Walther,
Thomaskgäßchen 1.

Fransen, Knöpfe,
für Mäntel und Kleider, in den modernsten Farben, empfiehlt in großer Auswahl sehr billig
B. Bohnert, Neumarkt 34.

Schwarze Patent-Sammlet, 72 Cm. breit, zu Toquets passend, per Meter 4 f empf. Friedr. Kötz, Petersstraße 27, gegenüber der Peterskirche.
Schwarze u. farb. Sammete, schwarze und farbige Rippsänder zu außerordentlichen billigen Preisen empfiehlt **Friedrich Kötz,** Petersstraße Nr. 27, gegenüber der Peterskirche.
Ausverkauf. 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 12 1/2, 13, 13 1/2, 14, 14 1/2, 15, 15 1/2, 16, 16 1/2, 17, 17 1/2, 18, 18 1/2, 19, 19 1/2, 20, 20 1/2, 21, 21 1/2, 22, 22 1/2, 23, 23 1/2, 24, 24 1/2, 25, 25 1/2, 26, 26 1/2, 27, 27 1/2, 28, 28 1/2, 29, 29 1/2, 30, 30 1/2, 31, 31 1/2, 32, 32 1/2, 33, 33 1/2, 34, 34 1/2, 35, 35 1/2, 36, 36 1/2, 37, 37 1/2, 38, 38 1/2, 39, 39 1/2, 40, 40 1/2, 41, 41 1/2, 42, 42 1/2, 43, 43 1/2, 44, 44 1/2, 45, 45 1/2, 46, 46 1/2, 47, 47 1/2, 48, 48 1/2, 49, 49 1/2, 50, 50 1/2, 51, 51 1/2, 52, 52 1/2, 53, 53 1/2, 54, 54 1/2, 55, 55 1/2, 56, 56 1/2, 57, 57 1/2, 58, 58 1/2, 59, 59 1/2, 60, 60 1/2, 61, 61 1/2, 62, 62 1/2, 63, 63 1/2, 64, 64 1/2, 65, 65 1/2, 66, 66 1/2, 67, 67 1/2, 68, 68 1/2, 69, 69 1/2, 70, 70 1/2, 71, 71 1/2, 72, 72 1/2, 73, 73 1/2, 74, 74 1/2, 75, 75 1/2, 76, 76 1/2, 77, 77 1/2, 78, 78 1/2, 79, 79 1/2, 80, 80 1/2, 81, 81 1/2, 82, 82 1/2, 83, 83 1/2, 84, 84 1/2, 85, 85 1/2, 86, 86 1/2, 87, 87 1/2, 88, 88 1/2, 89, 89 1/2, 90, 90 1/2, 91, 91 1/2, 92, 92 1/2, 93, 93 1/2, 94, 94 1/2, 95, 95 1/2, 96, 96 1/2, 97, 97 1/2, 98, 98 1/2, 99, 99 1/2, 100, 100 1/2, 101, 101 1/2, 102, 102 1/2, 103, 103 1/2, 104, 104 1/2, 105, 105 1/2, 106, 106 1/2, 107, 107 1/2, 108, 108 1/2, 109, 109 1/2, 110, 110 1/2, 111, 111 1/2, 112, 112 1/2, 113, 113 1/2, 114, 114 1/2, 115, 115 1/2, 116, 116 1/2, 117, 117 1/2, 118, 118 1/2, 119, 119 1/2, 120, 120 1/2, 121, 121 1/2, 122, 122 1/2, 123, 123 1/2, 124, 124 1/2, 125, 125 1/2, 126, 126 1/2, 127, 127 1/2, 128, 128 1/2, 129, 129 1/2, 130, 130 1/2, 131, 131 1/2, 132, 132 1/2, 133, 133 1/2, 134, 134 1/2, 135, 135 1/2, 136, 136 1/2, 137, 137 1/2, 138, 138 1/2, 139, 139 1/2, 140, 140 1/2, 141, 141 1/2, 142, 142 1/2, 143, 143 1/2, 144, 144 1/2, 145, 145 1/2, 146, 146 1/2, 147, 147 1/2, 148, 148 1/2, 149, 149 1/2, 150, 150 1/2, 151, 151 1/2, 152, 152 1/2, 153, 153 1/2, 154, 154 1/2, 155, 155 1/2, 156, 156 1/2, 157, 157 1/2, 158, 158 1/2, 159, 159 1/2, 160, 160 1/2, 161, 161 1/2, 162, 162 1/2, 163, 163 1/2, 164, 164 1/2, 165, 165 1/2, 166, 166 1/2, 167, 167 1/2, 168, 168 1/2, 169, 169 1/2, 170, 170 1/2, 171, 171 1/2, 172, 172 1/2, 173, 173 1/2, 174, 174 1/2, 175, 175 1/2, 176, 176 1/2, 177, 177 1/2, 178, 178 1/2, 179, 179 1/2, 180, 180 1/2, 181, 181 1/2, 182, 182 1/2, 183, 183 1/2, 184, 184 1/2, 185, 185 1/2, 186, 186 1/2, 187, 187 1/2, 188, 188 1/2, 189, 189 1/2, 190, 190 1/2, 191, 191 1/2, 192, 192 1/2, 193, 193 1/2, 194, 194 1/2, 195, 195 1/2, 196, 196 1/2, 197, 197 1/2, 198, 198 1/2, 199, 199 1/2, 200, 200 1/2, 201, 201 1/2, 202, 202 1/2, 203, 203 1/2, 204, 204 1/2, 205, 205 1/2, 206, 206 1/2, 207, 207 1/2, 208, 208 1/2, 209, 209 1/2, 210, 210 1/2, 211, 211 1/2, 212, 212 1/2, 213, 213 1/2, 214, 214 1/2, 215, 215 1/2, 216, 216 1/2, 217, 217 1/2, 218, 218 1/2, 219, 219 1/2, 220, 220 1/2, 221, 221 1/2, 222, 222 1/2, 223, 223 1/2, 224, 224 1/2, 225, 225 1/2, 226, 226 1/2, 227, 227 1/2, 228, 228 1/2, 229, 229 1/2, 230, 230 1/2, 231, 231 1/2, 232, 232 1/2, 233, 233 1/2, 234, 234 1/2, 235, 235 1/2, 236, 236 1/2, 237, 237 1/2, 238, 238 1/2, 239, 239 1/2, 240, 240 1/2, 241, 241 1/2, 242, 242 1/2, 243, 243 1/2, 244, 244 1/2, 245, 245 1/2, 246, 246 1/2, 247, 247 1/2, 248, 248 1/2, 249, 249 1/2, 250, 250 1/2, 251, 251 1/2, 252, 252 1/2, 253, 253 1/2, 254, 254 1/2, 255, 255 1/2, 256, 256 1/2, 257, 257 1/2, 258, 258 1/2, 259, 259 1/2, 260, 260 1/2, 261, 261 1/2, 262, 262 1/2, 263, 263 1/2, 264, 264 1/2, 265, 265 1/2, 266, 266 1/2, 267, 267 1/2, 268, 268 1/2, 269, 269 1/2, 270, 270 1/2, 271, 271 1/2, 272, 272 1/2, 273, 273 1/2, 274, 274 1/2, 275, 275 1/2, 276, 276 1/2, 277, 277 1/2, 278, 278 1/2, 279, 279 1/2, 280, 280 1/2, 281, 281 1/2, 282, 282 1/2, 283, 283 1/2, 284, 284 1/2, 285, 285 1/2, 286, 286 1/2, 287, 287 1/2, 288, 288 1/2, 289, 289 1/2, 290, 290 1/2, 291, 291 1/2, 292, 292 1/2, 293, 293 1/2, 294, 294 1/2, 295, 295 1/2, 296, 296 1/2, 297, 297 1/2, 298, 298 1/2, 299, 299 1/2, 300, 300 1/2, 301, 301 1/2, 302, 302 1/2, 303, 303 1/2, 304, 304 1/2, 305, 305 1/2, 306, 306 1/2, 307, 307 1/2, 308, 308 1/2, 309, 309 1/2, 310, 310 1/2, 311, 311 1/2, 312, 312 1/2, 313, 313 1/2, 314, 314 1/2, 315, 315 1/2, 316, 316 1/2, 317, 317 1/2, 318, 318 1/2, 319, 319 1/2, 320, 320 1/2, 321, 321 1/2, 322, 322 1/2, 323, 323 1/2, 324, 324 1/2, 325, 325 1/2, 326, 326 1/2, 327, 327 1/2, 328, 328 1/2, 329, 329 1/2, 330, 330 1/2, 331, 331 1/2, 332, 332 1/2, 333, 333 1/2, 334, 334 1/2, 335, 335 1/2, 336, 336 1/2, 337, 337 1/2, 338, 338 1/2, 339, 339 1/2, 340, 340 1/2, 341, 341 1/2, 342, 342 1/2, 343, 343 1/2, 344, 344 1/2, 345, 345 1/2, 346, 346 1/2, 347, 347 1/2, 348, 348 1/2, 349, 349 1/2, 350, 350 1/2, 351, 351 1/2, 352, 352 1/2, 353, 353 1/2, 354, 354 1/2, 355, 355 1/2, 356, 356 1/2, 357, 357 1/2, 358, 358 1/2, 359, 359 1/2, 360, 360 1/2, 361, 361 1/2, 362, 362 1/2, 363, 363 1/2, 364, 364 1/2, 365, 365 1/2, 366, 366 1/2, 367, 367 1/2, 368, 368 1/2, 369, 369 1/2, 370, 370 1/2, 371, 371 1/2, 372, 372 1/2, 373, 373 1/2, 374, 374 1/2, 375, 375 1/2, 376, 376 1/2, 377, 377 1/2, 378, 378 1/2, 379, 379 1/2, 380, 380 1/2, 381, 381 1/2, 382, 382 1/2, 383, 383 1/2, 384, 384 1/2, 385, 385 1/2, 386, 386 1/2, 387, 387 1/2, 388, 388 1/2, 389, 389 1/2, 390, 390 1/2, 391, 391 1/2, 392, 392 1/2, 393, 393 1/2, 394, 394 1/2, 395, 395 1/2, 396, 396 1/2, 397, 397 1/2, 398, 398 1/2, 399, 399 1/2, 400, 400 1/2, 401, 401 1/2, 402, 402 1/2, 403, 403 1/2, 404, 404 1/2, 405, 405 1/2, 406, 406 1/2, 407, 407 1/2, 408, 408 1/2, 409, 409 1/2, 410, 410 1/2, 411, 411 1/2, 412, 412 1/2, 413, 413 1/2, 414, 414 1/2, 415, 415 1/2, 416, 416 1/2, 417, 417 1/2, 418, 418 1/2, 419, 419 1/2, 420, 420 1/2, 421, 421 1/2, 422, 422 1/2, 423, 423 1/2, 424, 424 1/2, 425, 425 1/2, 426, 426 1/2, 427, 427 1/2, 428, 428 1/2, 429, 429 1/2, 430, 430 1/2, 431, 431 1/2, 432, 432 1/2, 433, 433 1/2, 434, 434 1/2, 435, 435 1/2, 436, 436 1/2, 437, 437 1/2, 438, 438 1/2, 439, 439 1/2, 440, 440 1/2, 441, 441 1/2, 442, 442 1/2, 443, 443 1/2, 444, 444 1/2, 445, 445 1/2, 446, 446 1/2, 447, 447 1/2, 448, 448 1/2, 449, 449 1/2, 450, 450 1/2, 451, 451 1/2, 452, 452 1/2, 453, 453 1/2, 454, 454 1/2, 455, 455 1/2, 456, 456 1/2, 457, 457 1/2, 458, 458 1/2, 459, 459 1/2, 460, 460 1/2, 461, 461 1/2, 462, 462 1/2, 463, 463 1/2, 464, 464 1/2, 465, 465 1/2, 466, 466 1/2, 467, 467 1/2, 468, 468 1/2, 469, 469 1/2, 470, 470 1/2, 471, 471 1/2, 472, 472 1/2, 473, 473 1/2, 474, 474 1/2, 475, 475 1/2, 476, 476 1/2, 477, 477 1/2, 478, 478 1/2, 479, 479 1/2, 480, 480 1/2, 481, 481 1/2, 482, 482 1/2, 483, 483 1/2, 484, 484 1/2, 485, 485 1/2, 486, 486 1/2, 487, 487 1/2, 488, 488 1/2, 489, 489 1/2, 490, 490 1/2, 491, 491 1/2, 492, 492 1/2, 493, 493 1/2, 494, 494 1/2, 495, 495 1/2, 496, 496 1/2, 497, 497 1/2, 498, 498 1/2, 499, 499 1/2, 500, 500 1/2, 501, 501 1/2, 502, 502 1/2, 503, 503 1/2, 504, 504 1/2, 505, 505 1/2, 506, 506 1/2, 507, 507 1/2, 508, 508 1/2, 509, 509 1/2, 510, 510 1/2, 511, 511 1/2, 512, 512 1/2, 513, 513 1/2, 514, 514 1/2, 515, 515 1/2, 516, 516 1/2, 517, 517 1/2, 518, 518 1/2, 519, 519 1/2, 520, 520 1/2, 521, 521 1/2, 522, 522 1/2, 523, 523 1/2, 524, 524 1/2, 525, 525 1/2, 526, 526 1/2, 527, 527 1/2, 528, 528 1/2, 529, 529 1/2, 530, 530 1/2, 531, 531 1/2, 532, 532 1/2, 533, 533 1/2, 534, 534 1/2, 535, 535 1/2, 536, 536 1/2, 537, 537 1/2, 538, 538 1/2, 539, 539 1/2, 540, 540 1/2, 541, 541 1/2, 542, 542 1/2, 543, 543 1/2, 544, 544 1/2, 545, 545 1/2, 546, 546 1/2, 547, 547 1/2, 548, 548 1/2, 549, 549 1/2, 550, 550 1/2, 551, 551 1/2, 552, 552 1/2, 553, 553 1/2, 554, 554 1/2, 555, 555 1/2, 556, 556 1/2, 557, 557 1/2, 558, 558 1/2, 559, 559 1/2, 560, 560 1/2, 561, 561 1/2, 562, 562 1/2, 563, 563 1/2, 564, 564 1/2, 565, 565 1/2, 566, 566 1/2, 567, 567 1/2, 568, 568 1/2, 569, 569 1/2, 570, 570 1/2, 571, 571 1/2, 572, 572 1/2, 573, 573 1/2, 574, 574 1/2, 575, 575 1/2, 576, 576 1/2, 577, 577 1/2, 578, 578 1/2, 579, 579 1/2, 580, 580 1/2, 581, 581 1/2, 582, 582 1/2, 583, 583 1/2, 584, 584 1/2, 585, 585 1/2, 586, 586 1/2, 587, 587 1/2, 588, 588 1/2, 589, 589 1/2, 590, 590 1/2, 591, 591 1/2, 592, 592 1/2, 593, 593 1/2, 594, 594 1/2, 595, 595 1/2, 596, 596 1/2, 597, 597 1/2, 598, 598 1/2, 599, 599 1/2, 600, 600 1/2, 601, 601 1/2, 602, 602 1/2, 603, 603 1/2, 604, 604 1/2, 605, 605 1/2, 606, 606 1/2, 607, 607 1/2, 608, 608 1/2, 609, 609 1/2, 610, 610 1/2, 611, 611 1/2, 612, 612 1/2, 613, 613 1/2, 614, 614 1/2, 615, 615 1/2, 616, 616 1/2, 617, 617 1/2, 618, 618 1/2, 619, 619 1/2, 620, 620 1/2, 621, 621 1/2, 622, 622 1/2, 623, 623 1/2, 624, 624 1/2, 625, 625 1/2, 626, 626 1/2, 627, 627 1/2, 628, 628 1/2, 629, 629 1/2, 630, 630 1/2, 631, 631 1/2, 632, 632 1/2, 633, 633 1/2, 634, 634 1/2, 635, 635 1/2, 636, 636 1/2, 637, 637 1/2, 638, 638 1/2, 639, 639 1/2, 640, 640 1/2, 641, 641 1/2, 642, 642 1/2, 643, 643 1/2, 644, 644 1/2, 645, 645 1/2, 646, 646 1/2, 647, 647 1/2, 648, 648 1/2, 649, 649 1/2, 650, 650 1/2, 651, 651 1/2, 652, 652 1/2, 653, 653 1/2, 654, 654 1/2, 655, 655 1/2, 656, 656 1/2, 657, 657 1/2, 658, 658 1/2, 659, 659 1/2, 660, 660 1/2, 661, 661 1/2, 662, 662 1/2, 663, 663 1/2, 664, 664 1/2, 665, 665 1/2, 666, 666 1/2, 667, 667 1/2, 668, 668 1/2, 669, 669 1/2, 670, 670 1/2, 671, 671 1/2, 672, 672 1/2, 673, 673 1/2, 674, 674 1/2, 675, 675 1/2, 676, 676 1/2, 677, 677 1/2, 678, 678 1/2, 679, 679 1/2, 680, 680 1/2, 681, 681 1/2, 682, 682 1/2, 683, 683 1/2, 684, 684 1/2, 685, 685 1/2, 686, 686 1/2, 687, 687 1/2, 688, 688 1/2, 689, 689 1/2, 690, 690 1/2, 691, 691 1/2, 692, 692 1/2, 693, 693 1/2, 694, 694 1/2, 695, 695 1/2, 696, 696 1/2, 697, 697 1/2, 698, 698 1/2, 699, 699 1/2, 700, 700 1/2, 701, 701 1/2, 702, 702 1/2, 703, 703 1/2, 704, 704 1/2, 705, 705 1/2, 706, 706 1/2, 707, 707 1/2, 708, 708 1/2, 709, 709 1/2, 710, 710 1/2, 711, 711 1/2, 712, 712 1/2, 713, 713 1/2, 714, 714 1/2, 715, 715 1/2, 716, 716 1/2, 717, 717 1/2, 718, 718 1/2, 719, 719 1/2, 720, 720 1/2, 721, 721 1/2, 722, 722 1/2, 723, 723 1/2, 724, 724 1/2, 725, 725 1/2, 726, 726 1/2, 727, 727 1/2, 728, 728 1/2, 729, 729 1/2, 730, 730 1/2, 731, 731 1/2, 732, 732 1/2, 733, 733 1/2, 734, 734 1/2, 735, 735 1/2, 736, 736 1/2, 737, 737 1/2, 738, 738 1/2, 739, 739 1/2, 740, 740 1/2, 741, 741 1/2, 742, 742 1/2, 743, 743 1/2, 744, 744 1/2, 745, 745 1/2, 746, 746 1/2, 747, 747 1/2, 748, 748 1/2, 749, 749 1/2, 750, 750 1/2, 751, 751 1/2, 752, 752 1/2, 753, 753 1/2, 754, 754 1/2, 755, 755 1/2, 756, 756 1/2, 757, 757 1/2, 758, 758 1/2, 759, 759 1/2, 760, 760 1/2, 761, 761 1/2, 762, 762 1/2, 763, 763 1/2, 764, 764 1/2, 765, 765 1/2, 766, 766 1/2, 767, 767 1/2, 768, 768 1/2, 769, 769 1/2, 770, 770 1/2, 771, 771 1/2, 772, 772 1/2, 773, 773 1/2, 774, 774 1/2, 775, 775 1/2, 776, 776 1/2, 777, 777 1/2, 778, 778 1/2, 779, 779 1/2, 780, 780 1/2, 781, 781 1/2, 782, 782 1/2, 783, 783 1/2, 784, 784 1/2, 785, 785 1/2, 786, 786 1/2, 787, 787 1/2, 788, 788 1/2, 789, 789 1/2, 790, 790 1/2, 791, 791 1/2, 792, 792 1/2, 793, 793 1/2, 794, 794 1/2, 795, 795 1/2, 796, 796 1/2, 797, 797 1/2, 798, 798 1/2, 799, 799 1/2, 800, 800 1/2, 801, 801 1/2, 802, 802 1/2, 803, 803 1/2, 804, 804 1/2, 805, 805 1/2, 806, 806 1/2, 807, 807 1/2, 808, 808 1/2, 809, 809 1/2, 810, 810 1/2, 811, 811 1/2, 812, 812 1/2, 813, 813 1/2, 814, 814 1/2, 815, 815 1/2, 816, 816 1/2, 817, 817 1/2, 818, 818 1/2, 819, 819 1/2, 820, 820 1/2, 821, 821 1/2, 822, 822 1/2, 823, 823 1/2, 824, 824 1/2, 825, 825 1/2, 826, 826 1/2, 827, 827

Verzichte Bitte. Eine in d größten Roth b findl Wittwe...

Privat-Entbindung. Wilhelmine Raub, Hebamme, Schuefeld, Neuer Aufbau, Mariannenstr. 42b, 1. Et.

Offene Stellen. Agenten

Agenten mit guten Referenzen, sucht für In- und Ausland gegen hohe Provision die bekannte Cigarrenfabrik Herm. Otto Wendt, Bremen und Hemelingen.

Agenten. Eine gut eingeführte, leistungsfähige Wein- u. Metallwaarenfabrik...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. Eine alte, renommierte Schuhschneiderei...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Reisenden. dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Genome Kenntniss der Branche ist sehr wünschenswert...

Directrieeu-Gesuch.

Eine tüchtige Directrice, die in einem Damen- und Kinderconfections-Geschäft thätig war, wird per 1. December 1877 zu engagiren gesucht...

Berläuferin, Wirthschafterin, j. Damen zur Unterstützung der Haushaltung...

Gesucht 2 Berläuferinnen, 3 Wirthschafterinnen...

Eine tüchtige Wäscherin-Wäscherin auf Wäscherfabrik...

Eine gebildete Schneiderin wird gesucht...

Tüchtige Schneiderinnen gesucht, auch können Lernende eintreten...

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches waschen und plätten kann...

Au-legerin und Falzerin gef. Engelmann & Mühlberg...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Mädchen zum Falzen u. Heften...

Zur Beachtung.

Ein nicht zu junger Kaufmann, Droguant, der auch schon geistl. hat und mit der Buchführung und Correspondenz vollkommen vertraut...

Ein junger Kaufmann, der eben seinen einj. beim Militärdienst beendet, in einem Seiden- u. Stoffgeschäft ein großes gelernt hat...

Ein junger gewandter Commis, der seine Lehrzeit in einem Materialwaaren- u. Spirituosen- u. Rischschiffsfabrikgeschäft beendigte...

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Ein j. Marktbesitzer, 3 Jahre in einer Stelle, sucht Stellung...

Ein j. verheirateter Mann in Fabrik- u. Wasserleitungsarbeiten wohl erfahren...

Ein j. Kellnerbursch, empfindl. Franke, Nicolaistr. 8, I.

Mietgeschäfte.

Ein Gewölbe, in der Reichs-, Nicolaistr. 10, ober Brühl, wird zu außer der Reihe zu mietzen gesucht...

Werkstatt-Gesuch.

oder helle Localitäten, welche für Oetern 1878 dazu eingerichtet werden könnten, für mechanische Arbeiten, wemöglich in der Nähe der Regiole...

Ein engl. Geistlicher.

sucht vom 1. November eine unabhängige Wohnung mit vollständiger Pension bei einem Pastor, Professor oder wenigstens bei einer feingebildeten Privat-Familie...

Gesucht.

wird per 1. April ein größeres Familienlokal mit modernen Einrichtungen, wemöglich mit Garten, im Preise bis zu 2500 M. Zwischendändler verboten...

Gesucht.

zum 1. April 1878 innere Einricht. ein Logis im Preise bis zu 750 M. Adressen unter A R II 33 r. b. Exp. d. B.

Garçon-Lois gesucht.

Stube mit oder ohne Zimmer in einem anständ. Hause in freier gesunder Lage, Plinier wäre erwünscht...

Zimmer und Schlafcabinet.

ohne Möbel, Eingang separat, Best- oder Rodonstadt gesucht. Nr. L II 508 Expedition dieses Blattes.

Vermietungen.

Planinos! Planinos!

vermietet Alfred Werbant, 10 Lorenstr. 10. Neue Pianinos sind billig zu vermieten...

Planino.

Planinos E. Waage, Edmannstr. 14. Flügel und Pianinos vermietet F. Kunze, Scharfbergstr. 6, I.

Ein großes Gewölbe.

mit Schreibstube und geräumiger Niederlage im „Kupfer“ ist sofort zu vermieten. Adr. Dr. Zenker, Thomanstr. 20, II.

Ein der Reueit entsprechend eingerichteter Laden.

mit großem Schaufenster, in bester Lage der innern Stadt, ist per Neujahr zu vermieten. Näheres beim Besizer daselbst.

Als Geschäftslocal oder Wohnung.

oder auch als beides zul., ist in meinem Hause zu Mietzen das Parterre zu Neujahr 1878 zu vermieten. Näheres beim Besizer daselbst.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie.

sucht zur Pflege alter Leute Stellung. Adressen unter A R II 33 r. b. Exp. d. B.

Ein junges Mädchen von 15 Jahren.

suchen deren Verwandte ein Unterkommen bei einzelnen Leuten zur Stütze der Haushaltung oder für kleinere Kinder. Das Mädchen, Personlicher, ist frühzeitig an Arbeiten gewöhnt und kann gut empfohlen werden.

Vertical text on the right edge of the page, including various small notices and advertisements.

3. verm. in sofort Meierstraße ein Parterre, 250...
Ein hohes komfortables Parterre 4 St. nebst Bad in u. Obern 78 zu verm. Südstr. 7. d. d. eine halbe 3. Etage gleich oder später. Zu erfragen 1 Etage beim Besitzer.

Weststraße Nr. 37
Parterre 2 Staben, 1 Kammer mit Zubehör vom 1. Jan. 78 für 390 A, 3. Et. 4 Staben, 1 Kam mit Zubeh. für 1050 A vom 1. April 1878 zu vermieten durch Dr. Eugen Wendler, R. tharinenstraße Nr. 24.

Ein Parterrelogis Dachhinderlage ist als Geschäftlocal oder Wohnung sofort zu beziehen Sternwartenstraße Nr. 27, 1. Etage I. Humboldtstr. elek. Part. 5 B. 375 A, 2. Et. 6 B. 415 A, oder später zu verm. durch das Vocal. C. v. A. W. Loh, Gr. Fleischberg 16, II.

Waldstraße Nr. 44b
ist zu Neujahr die erste Etage, enthaltend 3 Zimmer mit Doppelpelkenfenstern, Saloussen, Gas und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst. (H. 34904.)

Davidstraße Nr. 79 8/2
Sofort zu vermieten eine 1. Etage (450 A), 2. Etage (400 A), eine Werkstelle (120 A). Zu erfragen beim Hausmann.

Erste Etage von 4 bezugsbaren Zimmern, Küchenkammer etc. in der Marienvorstadt am 1. April für 550 A incl. Gas- u. Wasserzins zu beziehen Näheres Mittelstraße 14, 1. Etage.

Roichsstrasse 15
4 Et., ist ein gut möbl. Zimmer mit Saal- und Badstube zu vermieten. Sofort od. Neujahr zu bez. 4. Et. 2 St. 3 R., Garten etc. 400 A Frankfurter Straße 35, I.

Sidonienstraße Nr. 50
sind einige Wohnungen im Preise von 90, 100 und 180 A sofort oder zu Weihnachten zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine halbe 1. Etage
(bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör) ist vom 1. April 1878 zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 32, 2. Et. 116.

Am Marienplage
sofort oder später eine 1. Etage mit Garten für 550 A zu verm. Rüb. b. bei Nicolaisstr. 6, II.

Weststraße Nr. 57
ist eine elegante 2. Etage, 2 Salons, 8 Zimmer, Veranda u. Keller. Badzimmer, Küche mit Zubeh., reichlichem Keller u. Bodenraum zum 1. April 1878 zu vermieten. Näheres Weststraße 53, part.

Umstände halber ist die schöne 2. Et. Coppenstraße Nr. 37 sofort od. zu Neujahr billig zu vermieten. Näheres daselbst, Vormittag 10-1 Uhr.

Eine 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ist vom 1. April 78 zu vermieten. Näheres Eisenstraße Nr. 7 parterre links.

Zu vermieten ist 1 April in Nr. 9 der Nordstraße die zweite Etage für 550 A. Näheres beim Hausmann dort.

Zu vermieten ist 1 April in Nr. 46 der Ritterstraße die zweite Etage für 750 A durch Adv. Prasse, Goethestraße Nr. 7.

Mühlgasse Nr. 4
ist die größere westliche Hälfte der zweiten Etage sofort oder für den 1. Januar oder 1. April für 1700 A zu vermieten durch Adv. Brunner, Hainstraße Nr. 30.

Studenstr., 3. Et. 3 St. 3 R. u. 3 B. 333 1/2 A, 4 St. 3 St. 3 R. u. 3 B. 316 1/2 A pr. Obern, Sullienstr., Part. 5 B. u. 3 B. 375 A, 1. Et. 7 B. u. 3 B. 375 A pr. Georgenstr., 3. Et. 7 B. u. 3 B. 450 A pr. Obern zu vermieten durch das Vocal. C. v. A. W. Loh, Gr. Fleischberg 16, II.

Zeiber Straße Nr. 21
ist die der Neuzeit entsprechend eingerichtete zweite Etage zu Obern 1878 für den Preis von 1000 A zu vermieten. Näheres beim Besitzer 1 Etage.

Wiesenstraße 2 Etage, 6 Zimmer, Garten, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Eisenstraße 22. Seitengeb. 1 Tr. rechts.

Zu vermieten Verhältnisse halber sofort oder Neujahr innere Stadt eine 3. Etage, fünf Fenster, Stuben, zwei nach der Promenade gelegen, und Kammer, Preis 260 A. Zu erfragen Nicolaisstraße 54, Herrenaarobergegend.

Ein sehr feines Logis 3 Et., 3 St., 2 Kammern, Küche etc. für 360 A Grenzstr. 14, I. (u. Stadt).

Die 3. Etage Königplatz 19 ist von jetzt oder Weihnachten an zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten Blumenstraße 4, 3. Et.: 1 Wohnung, bestehend aus 4 Stuben nebst Bad per 1. April 1878. Näheres daselbst im Comptoir.

Neumarkt 33, III. ist ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer an Herren mit Saal- und Badstube zu vermieten.

Canalstraße 3 ist eine geräumige 4. Etage billig zu vermieten. Näheres beim Besitzer daselbst. 1. Etage.

Wiesenstraße Nr. 6 ist die 2. Etage, enthaltend Salon mit Balkon, 6 Stuben und Zubehör, vom 1. April 78 an für 900 A zu vermieten und Näheres daselbst in der zweiten Etage oder Nicolaisstraße Nr. 45, 1. Et. zu erfragen.

Roichsstrasse 15
4 Et., ist ein gut möbl. Zimmer mit Saal- und Badstube zu vermieten. Sofort od. Neujahr zu bez. 4. Et. 2 St. 3 R., Garten etc. 400 A Frankfurter Straße 35, I.

Sidonienstraße Nr. 50
sind einige Wohnungen im Preise von 90, 100 und 180 A sofort oder zu Weihnachten zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten sofort Logis 90, 110, 130, 200 A, Obern keine 2. Et. am Salittenplatz, 16 Bieren 600 A, Zeiber Str. II. 6. beid. Zimm., Badstube, 330 A, Part. Gart. 400 A, 3 Et. mit Balkon 350 A, Weststr. I. 325 A III. 225 A, 1. Et. in einer Villa, geräumig, wenn gewünscht Stallung, 900 A, ein ganzes Haus, elegant, im Garten stehen, passend für Atelier und für Wohnung, 800 A.

Local Comptoir Sidonienstr. 42. Groß.
Obern 1878 ist ein Logis, bestehend aus einer großen Stube, 2 Kammern, großer Küche u. Keller, für 80 A, und ein Logis gleicher Räume für 65 A, sowie ein Restantlocal nebst großer Souverain-Werkstatt für 100-150 A zu vermieten.

Zu vermieten Neudorf, Gemeindestraße Nr. 22, 2 freundliche getrennte Familienwohnungen für Neujahr, Preis 80 u. 90 A.

Zu verm. ist billig ein Logis u. 2 St. u. 2 Kammern m. Kochofen Kochstr. 46b 2. Et. r.

Zeiber Straße Nr. 22
ist eine kleine Wohnung, enthaltend eine Stube, Cabinet und Kammer an einzelne Leute sofort zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Logis, 4 Stuben zu 170 u. 100 A, Weststr., Nebenl. ist zu verm. Eberhardstr. 2 a Nordstr.
Schlus, Hallestraße 22 ist ein Logis zu vermieten und sofort zu beziehen.
Ein kleines Familienlogis ist sofort für 40 A an der Antonstraße zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 9, Hof 1. T. r. r.

Feines Garçon-Logis
Srimma'sche Straße 24, 2. Etage.
Garçon-Logis
Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, gute Matratzenbetten, auf Wunsch mit Piano, ist an ein oder zwei Herren zu vermieten. Emilienstraße Nr. 2, 2. Etage. Auch ist ein kleines Stübchen noch zu vermieten.
(R. B. 186.)

Garçon
Logis, 2 meubl. Zimmer mit oder ohne Pension u. Badzimmer, sind sofort für Herrn od. Damen billig zu verm. Rüb. bei Robert Braunen.

Garçon-Logis zu verm. an 1 oder 2 Herrn. Bayrische Str. 22 p., am Bayerischen Platz.

Garçon-Logis, ruhig u. freundlich, ist sofort zu vermieten. Hospitalstraße 10, 3. Et. rechts.

Garçon-Logis mit Cabin., Garten-Ausb., sep. u. sehr ruh. 1 Stadirende Lange Straße 13, 1. Et. r.

Fein möbl. Garçon-Logis, Wohn- u. Schlafzimmer ist sofort zu vermieten. Große Windmühlstraße 37, III. 116.

Garçon-Logis
für 1-2 Herren Reichstraße 11, 3. Et. vornh.

Garçon-Logis, fein meubl. Stube u. Schlafst. zu verm. mit Piano an 1-2 H. Bayer Str. 6a, p.

Garçon-Logis Emilienstraße 6, 1 Treppe, für einen oder auch 2 Herren.

Zu vermieten sauber eleg. Garçon-Logis an 2 Herren. Bräuerstraße 26a links.

Garçon-Logis sofort Eisenstr. 8, II. I., gr. gut möbl. Wohn- u. Schlafstube, Saal- u. Badst. Elegantes Garçon-Logis an 1-2 Herren zu verm. Bayer Str. 4 v., Nähe d. Univers.-Institute.

Fein meubl., freundl. gel. Garçon-Logis Königstraße Nr. 12, 3. Etage.

Garçon-Logis, 2 febl. meubl. Zimmer, zusammen oder geteilt zu verm. Turnerstr. 12, II. I.

Bromenaden-Ansicht.
Feines Garçon-Logis Kleine Fleischberg-Str. 15, 2. Et.

Garçon-Logis Emilienstraße 9, III. Zimmer mit und ohne Schlafzimmer.

Elegantes Garçon-Logis
Bräuerstraße Nr. 12, 1 Tr. rechts.
Sofort ein gut meubl. Garçon-Logis für 1 oder 2 Herren zu beziehen. Nürnberg Str. 45, 4. Et. I.

Garçon-Logis für Herren Hainstraße Nr. 30, 2. Etage.
Feines Garçon-Logis mit oder ohne Schlafstube Bräuerstraße 26b, 2. Etage.

Feines Garçon-Logis an der Promenade, mit oder ohne Schlafzimmer, für Herren Stadirende. Südweststraße Nr. 2, 3. Etage links.

Garçon-Logis für Herren Stadirende, f. möbl., S. u. Badst. Barfußg. 3, 3. Et.

Garçon-Logis, 2 gut möblierte Zimmer. Eberhardstraße Nr. 12, 1. Etage links.

Garçon-Logis, freundl. möbl., Saal- und Badst. Bräuerstraße Nr. 29 III. 116.

Garçon-Logis Turnerstraße Nr. 1, 3. Etage rechts vornheraus.

Feines Garçon-Logis zu vermieten. Sternwartenstraße Nr. 11a, 2. Etage links.

Zu vermieten sofort 2 eleg. Garçon-Logis, eins mit Schlaf-, Saal- u. Badst. beste Lage der Stadt, Hofenstraße Nr. 4, 3. Etage.

Garçon-Logis billig Peterstr. 15, I. 2. Et. r.

Garçon-Logis, ein kl. Zimmer Weststr. 90, I. I.

Garçon-Logis ist zu vermieten. Sternwartenstraße 37, 3. Et. links.

Garçon-Logis sofort Thomaskirchhof Nr. 10, 1. Et. Elegantes Garçon-Logis. Wendelsstraße 9, hohes Parterre rechts für 1 bis 2 Herren.

Ein gut möbl. Garçon-Logis zu vermieten. Nürnberger Str. 35, Gartengeb. II. I. Poststr.

Garçon-Logis, freundl. meublirt, zusammen oder geteilt zu vermieten. Johannesgasse 29, 3. Etage rechts.

Ein freundliches Garçon-Logis sofort zu vermieten. Weststraße Nr. 25, 2 Tr. rechts.

Garçon-Logis, Ger. Zimmer u. Cab., S. u. Badst. zu vermieten. Hainstraße 25, 2. Et.

Garçon-Logis, gut meublirt, ist zu vermieten. Turnerstraße Nr. 9c 3. Etage rechts.

Garçon-Logis, f. Herren gut möbl., mit Schl. leicht bezugbar. Mühlgasse Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Feines Garçon-Logis
Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, gute Matratzenbetten, auf Wunsch mit Piano, ist an ein oder zwei Herren zu vermieten. Emilienstraße Nr. 2, 2. Etage. Auch ist ein kleines Stübchen noch zu vermieten.
(R. B. 186.)

Garçon
Logis, 2 meubl. Zimmer mit oder ohne Pension u. Badzimmer, sind sofort für Herrn od. Damen billig zu verm. Rüb. bei Robert Braunen.

Garçon-Logis zu verm. an 1 oder 2 Herrn. Bayrische Str. 22 p., am Bayerischen Platz.

Garçon-Logis, ruhig u. freundlich, ist sofort zu vermieten. Hospitalstraße 10, 3. Et. rechts.

Garçon-Logis mit Cabin., Garten-Ausb., sep. u. sehr ruh. 1 Stadirende Lange Straße 13, 1. Et. r.

Fein möbl. Garçon-Logis, Wohn- u. Schlafzimmer ist sofort zu vermieten. Große Windmühlstraße 37, III. 116.

Garçon-Logis
für 1-2 Herren Reichstraße 11, 3. Et. vornh.

Garçon-Logis, fein meubl. Stube u. Schlafst. zu verm. mit Piano an 1-2 H. Bayer Str. 6a, p.

Garçon-Logis Emilienstraße 6, 1 Treppe, für einen oder auch 2 Herren.

Zu vermieten sauber eleg. Garçon-Logis an 2 Herren. Bräuerstraße 26a links.

Garçon-Logis sofort Eisenstr. 8, II. I., gr. gut möbl. Wohn- u. Schlafstube, Saal- u. Badst. Elegantes Garçon-Logis an 1-2 Herren zu verm. Bayer Str. 4 v., Nähe d. Univers.-Institute.

Fein meubl., freundl. gel. Garçon-Logis Königstraße Nr. 12, 3. Etage.

Garçon-Logis, 2 febl. meubl. Zimmer, zusammen oder geteilt zu verm. Turnerstr. 12, II. I.

Bromenaden-Ansicht.
Feines Garçon-Logis Kleine Fleischberg-Str. 15, 2. Et.

Garçon-Logis Emilienstraße 9, III. Zimmer mit und ohne Schlafzimmer.

Elegantes Garçon-Logis
Bräuerstraße Nr. 12, 1 Tr. rechts.
Sofort ein gut meubl. Garçon-Logis für 1 oder 2 Herren zu beziehen. Nürnberg Str. 45, 4. Et. I.

Garçon-Logis für Herren Hainstraße Nr. 30, 2. Etage.
Feines Garçon-Logis mit oder ohne Schlafstube Bräuerstraße 26b, 2. Etage.

Feines Garçon-Logis an der Promenade, mit oder ohne Schlafzimmer, für Herren Stadirende. Südweststraße Nr. 2, 3. Etage links.

Garçon-Logis für Herren Stadirende, f. möbl., S. u. Badst. Barfußg. 3, 3. Et.

Garçon-Logis, 2 gut möblierte Zimmer. Eberhardstraße Nr. 12, 1. Etage links.

Garçon-Logis, freundl. möbl., Saal- und Badst. Bräuerstraße Nr. 29 III. 116.

Garçon-Logis Turnerstraße Nr. 1, 3. Etage rechts vornheraus.

Feines Garçon-Logis zu vermieten. Sternwartenstraße Nr. 11a, 2. Etage links.

Zu vermieten sofort 2 eleg. Garçon-Logis, eins mit Schlaf-, Saal- u. Badst. beste Lage der Stadt, Hofenstraße Nr. 4, 3. Etage.

Garçon-Logis billig Peterstr. 15, I. 2. Et. r.

Garçon-Logis, ein kl. Zimmer Weststr. 90, I. I.

Garçon-Logis ist zu vermieten. Sternwartenstraße 37, 3. Et. links.

Garçon-Logis sofort Thomaskirchhof Nr. 10, 1. Et. Elegantes Garçon-Logis. Wendelsstraße 9, hohes Parterre rechts für 1 bis 2 Herren.

Ein gut möbl. Garçon-Logis zu vermieten. Nürnberger Str. 35, Gartengeb. II. I. Poststr.

Garçon-Logis, freundl. meublirt, zusammen oder geteilt zu vermieten. Johannesgasse 29, 3. Etage rechts.

Ein freundliches Garçon-Logis sofort zu vermieten. Weststraße Nr. 25, 2 Tr. rechts.

Garçon-Logis, Ger. Zimmer u. Cab., S. u. Badst. zu vermieten. Hainstraße 25, 2. Et.

Garçon-Logis, gut meublirt, ist zu vermieten. Turnerstraße Nr. 9c 3. Etage rechts.

Garçon-Logis, f. Herren gut möbl., mit Schl. leicht bezugbar. Mühlgasse Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Feines Garçon-Logis
Für Stadirende Herren ein Zimmer mit Schlafcabinet, Badst. Nicolaisstraße 28, 1. Et.

Feines Garçon-Logis
Eisenstraße Nr. 9 hoh. Part. rechts.

Eleg. meubl. Garçon-Logis, 15 A, Mittelstraße Nr. 14 part.

Garçon-Logis, ruhig, Gartenausicht. Sidonienstr. 51, Hinterh. 2 Tr. rechts

Ein f. möbl. Garçon-Logis m. Schlafcab. S. u. Badst. zu vermieten. Windmühlstr. 41, IV. r.

Zu vermieten ein freundl. möbl. Garçon-Logis m. Badst. Mühlstr. 72, 4. Et. vornheraus.

Garçon-Logis, fein möbl. Stube und Cab. an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Biederstr. 7, 1.

Querstraße Nr. 6, 2 Treppen ein feines Garçon-Logis zu vermieten.

Ein ruhiges gut meublirtes Garçon-Logis ist zu vermieten. Georgenstraße 15 B, 1. Et. links.

Garçon-Logis, fein möblirt, billig zu vermieten. Nicolaisstraße Nr. 19, II.

Ein gut möblirtes Garçon-Logis zu verm. Sternwartenstraße Nr. 11c, 2. Etage rechts.

Promenade feines Garçon-Logis
Töpfergasse Nr. 4, III rechts.

Garçon-Logis, fein meublirt, für 1 oder 2 Herren, Thomaskirchhof Nr. 12, 1. Etage.

Garçon-Logis zu verm. Turnerstr. 9 B, 4. Et. I.

Garçon-Logis, fein möblierte Stube, ruhige Lage, Hainstraße 6, II. bei der Turnerstraße.

Freundl. Garçon-Logis Turnerstr. 12, IV. 116.

Garçon-Logis Gr. Windmühlstr. 8/9, IV. r.

Garçon-Logis Gerichthweg 2, 2. Et. I.

Garçon-Logis febl. f. D. Thomaskirchhof 3, 3. Et.

Garçon-Logis, Br. 12 A, Weststr. 74, 2 Tr. I.

Garçon-Logis Bräuerstraße 13, 2. Et. r.

Garçon-Logis, S. u. R. f. S. u., Eisenstr. 9 III.

Garçon-Logis Turnerstraße 18, III. I.

Garçon-Logis, fein möbl., Gr. Fleischberg 26, I.

Garçon-Logis, ein möbl., bill. zu verm. Brühl 2, III.

Garçon-Logis sofort zu beziehen Nordstr. 3, 1. Et.

Garçon-Logis, gut möbl., Turnerstr. 3, III. links.

Garçon-Logis, mit u. ohne Schlaf., Emilienstr. 8, II.

Kerbachs Hof, Treppe F. I. Garçon-Logis.
Garçon-Logis zu vermieten. Schloßgasse 3, II.

Garçon-Logis gut möblirt. Brühl 17, 4. Et. rechts.

Garçon-Logis, gut möbl., Bräuerstr. 20, II.

Garçon-Logis, fr. Stube, 12 A, Carolinenstr. 13, II. r.

Garçon-Logis Peterstrasseweg 50c, 2 1/2 Et. r.

Garçon-Logis Turnerstraße 17, 4. Et. Ritterplatz 18, III. f. möbl. Garçon-Logis zu verm.

Garçon-Logis, f. möbl. B. Rurze Str. 3, II. r.

Garçon-Logis Biederstr. 8, III. links.

Fr. Garçon-Logis an 1-2 H. Turnerstr. 6, IV. I.

Garçon-Logis zu vermieten. Albertstr. 16, III.

Blodenstraße 4, 1. Et. links f. Garçon-Logis.
Garçon-Logis sind zu verm. Humboldtstr. 5, II. v.

Garçon-Logis, S. u. R. f. Stadirende, Carolinenstr. 15, III.

Garçon-Logis Turnerstraße 15 b, part.

Garçon-Logis, 3 Zimmer Albertstraße 17, 2. Et.

Offen 1 freundl. Schlafz. Lange Str. 46, 4 Et. r.

Offen freundl. Schlafz. Nord. 18, Prod.-Geschäft.

Zwei junge Mädchen finden gute Pension, beste Pflege, sorgf. Aufsicht, gründl. Unterricht sowohl in allen weibl. Handarbeiten als auch in der weibl. häusl. Thätigkeit überd. noch j. den erw. Unterricht im Hebräer. Ges. Off. an Special-Commissar Vent in Weimar zu richten.

Pension ev. bloß Sarcologie (2 schön möblirte Zimmer) zu vergeben

Kürstlicher Straße 51, 3. Stage.

In seiner Familie vorzügliche Pension. Nach ohne dieselbe. Kassen N. N. I. an die Expedition dieses Blattes.

Eine junge gebild. Dame kann billige Pension und Wohnung erhalten Brühl Nr. 2, 3 Stage

Gute Pension Kreuzstraße 11, 1. Stage.

Ein Theilhaber in einer freundl. Stadt, pro Woche 3 A. mit Saal- u. Handl. wird gesucht

Neustadt Nr. 10, 4. Et. recht.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer mehrl. in 4 Tage pro Woche 2 A. Elstert 21, 4 Et. links

Gesellschafts-Zimmer, ca. 40 Personen fassend mit separ. Eingang und gutem Panino, ist noch für einen Tag in der Woche zu vergeben im Goldenen Sieb, Halle'sche Straße Nr. 12 (R. B. 331)

Für Vereins- u. d. Gesellschaften von 20 bis 30 Personen sind noch einige Zimmer mit und ohne Glazur in der Höhe zu vergeben in Kreuzung Dorotheastraße Nr. 2

Zu Familien-Festlichkeiten, sowie zu gesellschaftlichen Zwecken halte meine Locale bestens empfohlen.

Stadt London. A. Neumeyer.

Zwei separate Gesellschaftszimmer sind noch einige Abende frei bei

Otto Bierbaum, Petersstraße 29.

1 Zimmer mit Billard ist an 1 Gesellschaft zu vergeben Restaurant Catterfeld, Colonnadenstraße Nr. 18.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute Abend 8 Uhr.

Heute Nachmittag gemütlicher Spaziergang nach der Insel Helgoland, Plagwitz.

Ronnger's Concert-Halle 1-2 Bogenplatz 1-2.

12. Auftreten der Chantonnenten-Sängerin

Frl. Käthechen Ohnstein, 15. Auftreten der Chantonnenten-Sängerin

Frl. Minna Adolphi.

Auftreten der Ital. Chant.-Sängerin Signora

Genia Ferrari, der Arlen- u. Nieder-Sängerin

Frl. Emmy John, des Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn

Bernhard Böhmer, sowie des Instrumental-Komikers Herrn Martin Tholen, sowie des gel. Künstlerpersonals.

Anf. 8 Uhr. Entrée 50 J. Rum. Pl. 75 J. Robert Ronnger.

Bernhardt's Restaurant Chantant. 13. Abendspiel 13.

Täglich 2 grosse Vorstellungen von Nachmittags 3 Uhr an.

Entrée nach Belieben.

Restaurant Deutschland. Große Windmühlentour 48

Concert und Vorträge.

Auftreten der beliebten Concert-Artistin

Frl. Rosa, der Solovirtuosin Frl. Ella, Frl. Stahlhauer, der Chantonnenten-Sängerin Frl. Minna, sowie des Komikers Herrn Alfons. Anfang 6 Uhr

Concert und Vorträge.

Entrée 50 J. Kamei-ite Straße 75 J.

Entrée 50 J. Kamei-ite Straße 75 J.

Schützenhaus.

Grosser Saal.

Heute Montag den 15. October: Benefiz- und Abschieds-Concert

der Herren Neumann, Metz, Ascher, Schreyer, Sémada u. Wilhelmy, unter Mitw. d. Hr. Krentl, Gesangs-Komiker u. des Herrn Pascal mit seinen 6 Söhnen.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Bestellungen auf gedeckte Tafeln sind gegen Entnahme der Eintrittskarten im Contor des Schützenhauses zu haben.

Program. Ledame auf dem Ocean, Walzer von Gungl, nach Beschel für gemischten Chor arrang. von Wilhelmy - Karitäten-Sammier Madem - Das Frauenberg - Der Ulysses - Der Mondchein schon schon schön (neu bearbeitet) - 's Herzlod, Verloffen, Rumänier Volkslieder von Komitat für gemischten Chor - Ein Freund der Terzchöre - Ein Rasenbühnenvortreiber - Wamsel Compagnon und ihre Ketten, Duosortie von Beschel - Grandes boulesques.

Auftreten des Herrn Pascal mit seinen Söhnen. - Graf an' Sch 23 im schönsten Reizienkampfe, Gesammt-Production der vereinigten Ledertafeln zu Schützennanne bei Singhausen, Duosortie von **, Arrangement von Neumann.

Schützenhaus - Trianon.

Allabendlich Vorstellungen. Thomas Holden's weitberühmtes Marionetten-Theater.

Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder die Hälfte Abonnenten 30 Pf gegen Vorzeigung der Karten Sparrsitz 25 Pf pro Person mehr.

Schützenhaus-Billets

à 60 Pfennige ohne Nachzahlung bei Herrn. Dittlich, Halle'sche Straße Nr. 4

Sonntag, den 21. October 1877 Schluß der Vorstellungen. Circus Herzo.

Heute Montag den 15. Oct. 1877 7 Uhr. Grande soirée equestre zum Benefiz der berühmten Arabaten-Gesellschaft Gregory & Matthews mit ihren herrlichsten Pferden ihres Repertoires - Beste Aufführung:

Ein Carneval auf dem Eise, großes Adhättungsspiel in 9 Tableau, in Scene gesetzt von Herrn. Dr. Herzog ausgeführt vom berühmten Künstlerpersonal und dem Corps de Ballet. Coûtume, Requisition etc. sind ganz neu angefertigt. Grosses Manuevier-Manöver, geritten von 12 Damen. Gonted'or, Springpferd, vorgef. von Herrn. Dr. Herzog. Raynen, Arterienhorner Rappheng, geritten von Frau Dr. Herzog. Auftreten der berühmten Künstlergesellschaft Sylvester, genannt die Sterne des neuen Welt. Alles Nähe e ne Placate.

Morgen Dienstag den 16. October 1877: Große Vorstellung mit neuem Programm. Zur gütigen Beachtung. Um mehrseitigen Wünschen nachzukommen, beginnen die Vorstellungen von heute Abend ab um 7 Uhr.

Thier-Park und Skating-Rink.

Pfaffendorfer zwf. (H. 8-938) Täglich geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends

Concert von 3 Uhr Nachmittags bis Abends 7 Uhr. Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf. F. Pinkert.

Neue Theater-Conditorei.

Heute Montag den 15. October Concert der Tyroler Concertsänger-Gesellschaft Pfälzinger. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Donnerstag den 18. d. letztes Concert.

Theater - Restaurant

empfiehlt seinen anerkannt seinen Mittagstisch von 12 - 3 Uhr. Reichhaltige Abendspeisefarte, echt Bayerisch, echt Böhmisches u. Vereinstägerbier ganz vorzüglich.

Central-Halle.

Morgen Dienstag den 16. October grosses Militair-Extraconcert

von 2 S. Stadtkompletz und Tyroler-Virtuosin Herrin Alwin Franz

mit dem Trompetercorps des 1. Ulanen-Regiments Nr. 17. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 50 J. M. Bernhardt.

Ton-Halle.

Heute Montag Theater und Ball bis 2 Uhr. F. Römling.

Köppe's Restaurant. Gute Concert und Vorträge der beliebten Stügpielg. Müller und Gärner.

Restaurant Michaels, 11 Sternwartenstraße 11. Täglich Concert und Vorträge.

Deute Abend Bayerische Leberknödel. Gut Frankfurter Apfelwein bei Wilt. Kämpf, Edmonst wdhof 8

Lindenau. Drei Linden. Täglich Stamm-Abendbrod. Drei Lillien Roudnitz. Heute empfiehlt Karpfen polnisch oder blau, vorzügliches Bierweizgrün u. Riedel'sches Bier. W. Hahn.

Dresdner Hof. Heute Abend Götterrippen mit Röhren empfiehl. H. Lindner

RESTAURANT SCHMIEDER-SEEMANN. Heute grosses Schlachtfest, mobil ff. Leberbier und Böhmisches Gose bestens empfehle. Hochachtungsvoll W. Schmieder.

Otto Bierbaum. Morgen Abend Schlachtfest, von 5 Uhr ab Weißfleisch, später verschiedene Sorten frische Wurst.

Heute Schlachtfest zum Quartal im Schmaldeker-Innenhofschloßstraße 5. W. Müller.

E. Velters, Gewandgäßchen 1. Heute sowie jeden Montag Schlachtfest.

Schlachtfest heute, sowie jeden Montag (R. B. 129.) S. Hoffmann, Thomastischhof 15.

Klähn's Restaurant. Hospital- und Thallstrassen-Edz. Mittagstisch im Abonnement mit Suppe und einem Glas Bier 55 J. Außerdem zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, echt Böhmisches und ff. Leberbier von Kiedel & Co. Zwei Billards, eins Sechsig. Heute Abend Thüringer Klösse.

Restaurant Paulus. Hôtel de Pologne. Vorzügliches billiges Mittagstisch im Abonnement Böhmisches, Bayersches und Braunschweigisches Bier.

Mittagstisch. Port. im Abonnement. Da in Nähe der Universität, halte solchen den Herren Studirenden ganz besonders empfohlen. Stadt London, Nicolaistr. 9. A. Neumeyer.

Vertical text on the far left edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.

Gosenthal.
Heute Montag Proloquoert u. Tanzmusik,
wora ergehenst einladet

Stotteritz, Gasthof zum Löwen.
Heute Montag Haupttag der Kirmes,
von 4 Uhr an Concert und Ballmusik,
dabei empfehle Karpfen, Gänse, Enten- und Gansbraten, ff Weine und Biere,
guten Kaffee und Kuchen. Ergebenst

Ergobene Anzeige.

Unser Café Union und Conditorei, früher Peterssteinweg 56 jetzt Dresden
Ecke im Hause des Herrn K. Felsche, welches Montag, den 15. d. M. eröffnet
wird empfehlen wir den geehrten Herrschaften auf das angelegendste
für feines Dessert und Theegebäck, Obst- und diverse Kaffeebraten, sowie auch
Bekanntung auf Bestornes verschiedener Gattungen, Baumkuchen und Torten jeder Art
werden wird bemüht sein nur Gutes u. Preiswerthes bei prompter Bedienung zu liefern. Gleich-
zeitig hat Herr W. Felsche, Hof Conditor und Chocoladenfabrikant und ein Depot seiner
feinsten überlassen, welche wir zu denselben Preisen abgeben wie die Fabrik selbst, worauf wir
Freudig halten werden. Unsere angenehmen Localitäten verbunden mit Bier- und Billardzimmern, so-
wie ein hübsches Damenzimmer empfehlen wir schließlich angelegentlich zur gefälligen Benutzung
und zeichnen hochachtend

K. Valär & Comp.

früher Café Union, Peterssteinweg 56.

Restaurations-Eröffnung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich einem verehrten Publicum die Eröffnung seines
Restaurants zum Elsterschlösschen
Canalstraße Nr. 3b

Hiermit ergebe ich anzuzeigen
Das vollständig neue Local ist dem modernen Geschmack anpassend eingerichtet und stehen für
Gesellschaften stets zwei kleine Zimmer zur Verfügung.
ff. Rühnberger Bier (Actien-Bräuerei), gute Küche und prompte Bedienung. Um recht zahl-
reichen Besuchen zu danken

Andriessen, Restaurateur und Cafétier.

Restaurations-Eröffnung

4. Grimma'sche Straße 4.

Einem geehrten Publicum zur gefälligen Nachricht, daß ich meine neu eingerichteten Localitäten
mit heutigem Tage eröffne und werde bemüht sein, das Vertrauen, welches ich in meinem alten
Local genossen habe, mir auch ferner zu erhalten.

Herrmann Sommerlatte.

Hiermit erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir vom heutigen
Tage an, außer unserem
vorzüglichen Culmbacher Bier,
ein ganz vorzügliches
helles Erlanger Exportbier
führen werden
Leipzig den 14. October 1877.
Kitzing & Helbig.

Nou!

Nou!

Cottbus.
Hôtel Hagedorn

Neustädter-Platz No. 1c

in der Mitte der Stadt
empfehle seine auf das Comfortabelste eingerichteten Fremdenzimmer.
Reelle und prompte Bedienung. Nächtliche Preise.

Schiller - Schlösschen,
Gohlis.

Stamm-Abendbrod. Gewählte Spelsekarte.
Täglich frische Pfannkuchen und guten Kaffee.
ff. Biere. ff. Hochfeine Gase.
Heute großes Schlachtfest.

Hotel de Saxe.
Heute Schlachtfest. **M. Strässner.**

Kaffeegarten
Connowitz. Schlachtfest. F. A. Kiosol.

Eutritzscho zum Helm.
Heute empfehle eine ganz famose „Termin-Gose“ und
Schlachtfest.

Gosenschenke zu Eutritzscho.
Heute Montag Schlachtfest. **L. Fischer.**

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest.
Erstklassiger Lager- u. echt Böhmisches Bier ff.
empfehle **Carl Prager.**

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. Heute Schlachtfest. No. 1.

Zill's Tunnel.

Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest.
Bier und Gose ff. **H. Schlegel.**
Schlachtfest. Lagerbier vorzüglich, von 8 Uhr früh Weißbrot, empfehle heute
W. Bromme, Unversitätstraße 3.

Insel Buen Retiro.
Heute saurer Rinderbraten mit Thüringer Rübgen. Bernesebräuer u. Ber-
einlagerbier erste Qualität. **W. Rosenkranz.**

Oertel's Restaurant
am Alten Theater
empfehle guten Mittagstisch von 12-3 Uhr, sowie täglich eine reichhaltige Abendspise-
karte. Bismarck-Schreibst., Lagerbier Riebel u. Co. feinste Qualität.
ff. 2 französische Billards aus der Fabrik Dorfelder in Mainz
A. Oertel.

A. Dönicke, Bayer. Bier-Stube,
empfehle Mittagstisch in 1, Portionen 80 Pf.
Heute Abend Oxtail-Soup. Bier vorzüglich

Richter's Restaurant,
Bismarckstraße 25 D, nächster Nähe des chemischen Laboratoriums,
empfehle den Herren Studenten seinen frühigen Mittagstisch in 1/2 und 3/4 Portionen.
Stammfrühstück und Stammabendbrod, sowie reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.
ff. 1. und 2. Bismarck- und Bismarck-
ff. Heute Gänsebraten, Gansbraten, Karpfen polnisch und blan.

Mittagstisch
(Wiener Küche)
in ganzen und halben Portionen erpft bit
Otto Bierbaum, Petersstraße 29.

Mittags-Abonnement
ladet bittlich ein das Restaurant
F. L. Stephan,
Garfstraße Nr. 11, Credit-Kaufst.

Verloren wurde Sonnabend Nachm 3 bis
4 Uhr ein Portemonnaie, enth 10 Pf. in Gold
und Leihbankschein. Gegen Dank u. Belohnung
abzug hohe Straße 12 b Bismarckstr. Bernstein

Ein Portemonnaie mit einigen 30 Pf. verloren.
Gegen hohe Belohnung abzug Reichstraße 5, II.

1 Regen ohne Tischdr., neuer Hanellouberg, wider
denke ich. Hakenst. mit gelblich. Schwanze, Donnerstag.
Abend stehen gelass. 3 Belohn. abzug Salza 11, III

Am vergangenen Sonnabend 1/5 Uhr blieb im
Postamt Nr. 2 am ersten Schalter ein Regen-
schirm stehen u. wird der ebel ff. : dfl. geb. , sich
gegen entspr. Belohn Eisenbahnstr 5 pt. abzug.

Der Dreiecksfischer, welcher Freitag Nacht
nach 12 Uhr einen Herrn nach Ködern fuhr,
wobei den liegengelassenen Schirm im Kofferraum,
Fleischergasse, gegen gute Belohnung abgeben.

Verloren wurde von der Salomonstraße bis
zum Postgebäude ein schwarzes Emaillearmband.
Gegen gute Belohnung abzugeben Salomon-
straße Nr. 21 a, darterre recht

Unserm verehrten Freunde Herrn **End.**
Häferkorn, Ladreit-Beisitzer der Königl.
Sächs. Staatsbahn Leipzig II., zu seinem heutigen
25-jährigen Dienstjubiläum die besten Glückwünsche
Das Kleeblatt
Kurt, Theodor, Max.

Herr **Hedwig** aus **Wahlstatt** gratulieren
zum Geburtstag
H. H. Sieb Sie vielleicht krank? Cöthen

Berein zur Verhütung der Hausbettelei.
Nachdem in der am 10. Juni d. J. stattgefundenen Versammlung der Verein zur Ver-
hütung der Hausbettelei gegründet worden und demselben fast alle Anwesenden sofort beige-
treten sind, so ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung zum weiteren Beitritt mit Angabe d. 8
Jahresbeitrag. Derselbe ist nach Selbstschätzung zu bemessen und muß mindestens 3 Mark
betragen.
Bezeichnungen und Beiträge nimmt entgegen der Schatzmeister des Vereins, Herr **Wilhelm**
Kleinenschmidt, Firma S. G. Schlotter, Brühl 17. I., wofelbst auch die Ausständigung der
Vereinsmitglieder und des Vereins-Grundgesetzes erfolgt.
Die Prüfung der Verhältnisse der die Unterstützung des Vereins Nachsuchenden, sowie auch die
eventuelle Gewährung bezw. Auszahlung derselben hat nach Vereinbarung das Bureau der hiesigen
Armenanstalt übernommen.
Leipzig, den 1. October 1877.

Der Vorstand des Vereins zur Verhütung der Hausbettelei.
Pastor **D. Dreyer,** **Wilhelm Kleinenschmidt,** **Alf. Döhlinger,**
Schatzmeister. Schriftführer.
Dr. Götig, **Dr. Götting.**

Kaufmännischer Verein.
Heute Abend 8 Uhr Wochenversammlung im großen Saale.
Tagesordnung. Diskussion der Fragen: Nr. 6. Ueber die rechtlichen Folgen aus irrthüm-
licher Anwendung von Güter-Tarifen; — Nr. 10. betreffend die im Eisenbahn-Verkehrsreglement für
fallende Declarationen bestimmten Conventionalstrafen; — Nr. 12. Ueber die Bedeutung des Ausdrucks
„Probe-Waggon“ im Frachtrecht der Eisenbahnen.
Bei der praktischen Wichtigkeit dieser Fragen wird zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder
um so erwünschter sein, als die Beteiligte einer juristischen Autorität an der Discussion thätig
zugelagt ist
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
Die Aufgabe der Marken für die Sappendertheilung findet am während der Zeit vom 15.
bis mit 20. October 1877 Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr im Locale
der Anstalt, Thalstraße Nr. 1, statt.
Spätere Meldungen können keine Berücksichtigung finden.
Der Frauenhilfsverein.

Es wird auf die echten
Hamburger Lederhosen
von **Cohen & Sohn** aus Hamburg
aufmerksam gemacht im Herrengarderobe-Geschäft
von **Emil Radewitz,**
Schuhmachergäßchen Nr. 7, I.
Annonce: **Gaukauf!** wolle man beachten.

(Eingekauft)
Zöpfe, Locken, Chignons
in nat. reeller, besser Waare mit Ga-
rantie der größten Sauberkeit liefert
zu soliden Preisen **Adolf Heinrich** in
Hohmanns Hof, Neumarkt No. 8.
Wo kauft man Zöpfe billig und schön?
Gohlisstraße Nr. 3, I. Etage
ff. dicht am Markt.

Wo werden Hüthe für Damen für 1 Pf.
schön angekauft? **Kaundorfsches Nr. 14.**
Wo bel. man neue Möb. aus 1 Hand? Reife-
zahl! Möbelfabr. Lehmann, G. gr. Lager Sonntag, off.

Heute Abend 8 Uhr
Versammlung
im Schützenhause.
Besprechung wegen des
Stiftungsfestes.
D. V.

Riedelsoher Verein.
Heute 7 Uhr.

D. G. 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.
ca. 1084. 1877. 1877.
Vortrag zur Eröffnung des Wintercafés.
(R. B. 241.) geh. Krank- u. Bognrath-Cassa.
Heute Ab 8 1/2 Uhr Vierteljahr-
versammlung g. Rohde. D. V.
Barbier

Berein zur Verhütung der Hausbettelei.
Nachdem in der am 10. Juni d. J. stattgefundenen Versammlung der Verein zur Ver-
hütung der Hausbettelei gegründet worden und demselben fast alle Anwesenden sofort beige-
treten sind, so ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung zum weiteren Beitritt mit Angabe d. 8
Jahresbeitrag. Derselbe ist nach Selbstschätzung zu bemessen und muß mindestens 3 Mark
betragen.
Bezeichnungen und Beiträge nimmt entgegen der Schatzmeister des Vereins, Herr **Wilhelm**
Kleinenschmidt, Firma S. G. Schlotter, Brühl 17. I., wofelbst auch die Ausständigung der
Vereinsmitglieder und des Vereins-Grundgesetzes erfolgt.
Die Prüfung der Verhältnisse der die Unterstützung des Vereins Nachsuchenden, sowie auch die
eventuelle Gewährung bezw. Auszahlung derselben hat nach Vereinbarung das Bureau der hiesigen
Armenanstalt übernommen.
Leipzig, den 1. October 1877.

Der Vorstand des Vereins zur Verhütung der Hausbettelei.
Pastor **D. Dreyer,** **Wilhelm Kleinenschmidt,** **Alf. Döhlinger,**
Schatzmeister. Schriftführer.
Dr. Götig, **Dr. Götting.**

Kaufmännischer Verein.
Heute Abend 8 Uhr Wochenversammlung im großen Saale.
Tagesordnung. Diskussion der Fragen: Nr. 6. Ueber die rechtlichen Folgen aus irrthüm-
licher Anwendung von Güter-Tarifen; — Nr. 10. betreffend die im Eisenbahn-Verkehrsreglement für
fallende Declarationen bestimmten Conventionalstrafen; — Nr. 12. Ueber die Bedeutung des Ausdrucks
„Probe-Waggon“ im Frachtrecht der Eisenbahnen.
Bei der praktischen Wichtigkeit dieser Fragen wird zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder
um so erwünschter sein, als die Beteiligte einer juristischen Autorität an der Discussion thätig
zugelagt ist
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
Die Aufgabe der Marken für die Sappendertheilung findet am während der Zeit vom 15.
bis mit 20. October 1877 Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr im Locale
der Anstalt, Thalstraße Nr. 1, statt.
Spätere Meldungen können keine Berücksichtigung finden.
Der Frauenhilfsverein.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

A. Wissenschaftliche Lehrurse für Damen. Achter Cyklus. B. Unterrichtscourse für junge Damen. 1877.

I. Ueber deutsche Kunst im 15. und 16. Jahrhundert.

(Vorlesung von Abbildungen) Herr Dr. M. Rosenberg.
Montag und Mittwoch Nachmittag von 4 bis 5 Uhr.

II. Die Wechselbeziehungen zwischen Leib und Seele.

mit Rücksicht auf die Unsterblichkeitsfrage Herr Prof. Dr. Rudolf Seydel.
Montag und Mittwoch Nachmittag von 5 bis 6 Uhr.

Der Cyklus beginnt am 29. October 1877, jeder Cursus umfasst 12 Vorträge; das Honorar für jeden Cursus beträgt 10 \mathcal{L} , für 2 Cursus 15 \mathcal{L} , für 3 Cursus 20 \mathcal{L} — Billets für Lehrerinnen werden à 5 \mathcal{L} für jeden Lehrgegenstand gegeben.
Auf besonderen Wunsch der Damen ist es den Abonnenten gestattet, zu dem ersten Vortrage jedes Lehrgegenstandes eine Dame einzuführen.

Unterrichtscourse für junge Damen.

I. Französische Literaturgeschichte.

Herr Dr. Demervand.
Dienstag und Sonnabend Nachmittag von 3 bis 4 Uhr.

II. Englische Literaturgeschichte.

Herr Dr. Dahlmann.
Dienstag und Sonnabend Nachmittag von 4 bis 5 Uhr.

Es wird den Damen gestattet sein, Ausarbeitungen über die Vorträge zu machen und diese den Herren Dozenten ohne Namensunterschrift zur Correctur zu übergeben.
Jeder Unterrichtscursus umfasst 24 Vorträge; die erste Hälfte derselben findet vor Weihnachten, die andere Hälfte nach Weihnachten statt. Das Honorar für den 24stündigen Cursus beträgt 10 \mathcal{L} , wovon die Hälfte mit 5 \mathcal{L} bei Entnahme der Billets zu entrichten ist.
Die Unterrichtscourse beginnen Dienstag den 30. October.
Die Vorträge finden im Saale der Ersten Bürgerschule statt.
Billets sind daselbst $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn zu entnehmen.
Die Section für die wissenschaftlichen Lehrurse.
Henriette Goldschmidt, Dr. Dahlmann,
Vorstands, Schriftführer

* Verein gegen Verfälschung der Lebensmittel bes. aller Verbrauchsgegenstände. Generalversammlung

Dienstag den 16. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in Trietschler's Saal, Schützstraße 7.

Zugelordnung: 1) Bericht über die Entwicklung und Ausdehnung des Vereins.
2) Wahl des definitiven Vorstandes auf ein Jahr.
3) Berathung über zunächst vorzunehmende chemische Untersuchungen von Lebensmitteln etc.

Gäste sind willkommen.
Stimmen und Beitrittserklärungen bei Osk. Reinhold, Universitätsstr. 10, Ernst Leitzner, Brandweg 16, und in der Versammlung.

Der Vorstand.

Eglantina. Donnerstag den 18. October erster Gesellschaftsabend im Eldorado, Theater und Langhändchen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Montag den 15. October Abends 8 Uhr Versammlung im weißen Saale der Centralhalle. 1. Mittheilungen. — 2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Ad. Wagner aus Berlin über Gemeindeförderung, im Hinblick auf die Verhandlungen des Vereins für Socialpolitik. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Singakademie. Heute Montag Übung; Beginn für Damen 7 Uhr, für den Gesamtchor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hilaritas. Heute Montag theatralische Abendunterhaltung mit Ball im Pantheon. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr D. V.

Paul Bachsch
Marie Bachsch
geb. Starke.
Leipzig. Den 14. October 1877. Eöthen.
Heute wurde ein wunderer Junge geboren.
Leipzig, den 12. October 1877.

Germann Prager
Agnes Prager geb. Weidert.
Die schwere, doch glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigt hierdurch an
Leipzig, 13. Oct. 1877. Kob. Freund u. Fran.

Gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser vielgeliebter Onkel, der Instrumentenmacher,
Herr Friedrich Wilhelm Spröffel.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 Uhr statt. Diefes zeigt seinen Freunden und Bekannten im Namen sämtlicher Verwandten an sein Neffe
Leipzig, den 14. October 1877.
Fr. Spießel.

Heute Nachmittag entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Marie Richter geb. Jahn
im bald vollendeten 31. Lebensjahre.
Leipzig, den 13. October 1877.

Die trauernden Hinterlassenen
Die Beerdigung findet Dienstag den 16. Oct. 3 Uhr Nachmittag vom Trauerhause Humboldtstraße Nr. 12 aus statt.

Verstorbene
Dank, herzlichsten Dank allen den Lieben und Verehrten, welche mir bei der Krankheit sowie beim Begräbniß meiner untergegangenen Tochter **Klara Weisland** so innige Theilnahme bezeigt haben, insbesondere dem Herrn Archidiakon Dr. Gräfe für dessen erhabende und tröstende Worte im Hause sowie am Grabe der Verbliebenen. — Leipzig, 14. October 1877.
Marie verw. Weisland.

Verwandten und Freunden beehren sich die glückliche Geburt eines gesunden Knaben anzuzeigen
Leipzig, am 13. October 1877.
Edmund Säßigen
nebst Frau.

Gestern verschied sanft mein guter treuer väterlicher Freund
Herr Friedrich Wilhelm Sprössel
im Alter von 61 Jahren 10 Monaten
Tiefbetrübt zeigt dies an
Richard Gradse.

Familien-Nachrichten.
Verstorbene: Herr Hermann Krump in Chemnitz mit Frau Flora in Rabenau. Herr Carl Meißner in Rabenau i. B. mit Frau Fanny Hempel in Chemnitz. Verstorben: Herr Alfred Kuehling in Dresden mit Frau Jenny Kuehling in Döhlen. Herr Wilhelm v. Winterfeld, Hauptmann und Compagniechef im 4. westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17, in Mühlhausen i. E. mit Frau v. Winterfeld geb. Kirmse. Verstorben: Herr Max Müller in Dresden ein Sohn. Herr E. Köhler in Jandau ein Sohn. Herr Georg Richter in Dresden ein Sohn. Herr Stationsvorstand Heise in Witten ein Sohn.
Verstorben: Frau v. Voigt in Dresden. Herr Wilhelm Meißner J. G. Voigt in Dresden. Herr Postschaffner Carl Herrmann Heinrich in Dresden. Herr Carl Ernst Michael in Dresden. Herr Carl Ewig in Dresden. Frau Amalie Friedrich geb. Lindner in Dresden. Frau Sophie Kröner geb. Siegmund in Dresden. Herr Gustav Adolf Michael Poole in Preußen. Herr Schmittmann-Händler Louis Knoll in Greiz. Frau Posthalter E. Schmidt verw. gen. Lotte geb. Thömer in Weisau. Herr Gustav Eduard Ehler in Reudersdorf. Herr Pastor emer. Friedrich Pfister in Bunsau. Herr Hugo Gier, Primaner des Gymnasiums zu Plauen, in Klingenthal. Herr August Danhoff's in Chemnitz ein Sohn. Herr Wilhelm Scherke's in Chemnitz ein Sohn. Herr H. E. Baum's in Chemnitz Tochter. Herr Rathsherr Weiss's in Chemnitz Sohn Walter.

Sophienbad, Temp. des Schwimmbassin 20° Casen: Montag, Mittwoch, Freitag 2 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntag. (R. B. 144.)

Friedrichsbad, Wittm., Freitag 1 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Samstag 1 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntag 1 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Spezialanstalten I. u. II. Dienstag: Pfen mit frischer Luft. S. V. Böbe. Ulrich.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millim.	Thermometer Celsiusgrade	Relative Feuchtigkeit Procent	Windrichtung und Stärke	Himmelszust.
13. October Abends 10 Uhr	764.3	+ 11.4	87	SW 4	wölbe
14. - Morgens 5 Uhr	765.6	+ 9.6	76	S 3	fast klar
Minimum der Temperatur + 5° 9. Höhe der Niederschläge 2 Millimeter.					

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Leipzig, 14. October. Ueber den Schwindel mit den Katenzahlungen auf Prämienloose ist schon vielfach geschrieben worden, ohne diese Täuschungen androhen zu können, obgleich man glauben sollte, daß auch ein ganz Dummer nicht darauf anbeissen würde. So theilt man uns mit, daß Katenbriefe der Allgemeinen Prämien- und Rentenbank Stein & Co. in Berlin über 2000000 Thaler Prämienloose in unserer Umgegend vielfach umlaufen. Fast derselben Zahl der Abnehmer 19 auf einander folgende Monatsraten, jedochmal 24 \mathcal{L} , spielt dafür während dieser Zeit auf 20 Stück Prämienloose mit und erhält nach Ablauf der angegebenen Zeit ein Loos als Eigenthum. Da der Cours desselben ca. 110 Proc., also 220 \mathcal{L} beträgt, so hat er dafür (456 \mathcal{L}) nicht weniger als 126 \mathcal{L} zuviel bezahlt! Der Ankauf liegt an der Hand; aber die Dummheit werden eben nicht alle. Diejenigen, welche sich in so klapper Weise fangen lassen, lesen Nichts, was sie anstärken könnte.

Abänderung des § 3 der Statuten. Die vorgeschlagene Capitalreduction hatte Nichts gemein mit denjenigen Reductionen durch Aktienrückkauf oder Zusammenlegung von Actien, welche so häufig bei anderen Actienunternehmungen vorkommen. Es handelte sich vielmehr lediglich um die Befreiung von 1000 Stück 1000 \mathcal{L} Reserveactien à 300 \mathcal{L} , welche im Jahre 1872 bei der Erhöhung des Actiencapital's von 600,000 \mathcal{L} auf 1,000,000 \mathcal{L} anbegeben geblieben sind, um geeigneten Falles zur Ausführung weiterer Einrichtungen und Erweiterungen verfügbare Mittel zur Hand zu haben. Diese Reserveactien waren seiner Zeit von dem Bankhause der Gesellschaft gezeichnet und mit 10 Proc. eingezahlt, bis jetzt aber im Treffer der letzteren zurückgehalten worden. Nachdem nun im Jahre 1874 eine Prioritätsanleihe aufgenommen worden, erschien es thöricht, jene Actien-Zeichnung zu forciren und erübrigte nur, einen Beschluß der Generalversammlung darüber herbeizuführen, daß das Actiencapital in der That nur 900,000 \mathcal{L} beträgt. Es wurde denn auch die vorgeschlagene Reduction auf 2,700,000 \mathcal{L} (900,000 \mathcal{L}) anstandslos beschlossen, der Verwaltungsrath zur Vermittlung der 1000 Stück Reserveactien ermächtigt und der § 3 der Statuten dementsprechend abgeändert. Hieraus wurden die anschließenden Mitglieder des Verwaltungsrathes und des Aufsichtsrathes sämtlich wiedergewählt. Schließlich erfolgte die nothwendige Auflösung von 22 Stück Prioritäts-Obligationen. — Die Dividende für das abgelaufene Betriebsjahr wird vom 15. d. M. ab ausbezahlt und zwar in Dresden bei der Dresdener Bank und dem Bankhaus George Rensel & Co., in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, sowie in Hainberg bei der Gesellschaftscaffe.

— Ueber die energische Fortführung des Baues der Eisenbahndrücke über die Elbe bei Riesa berichtet der „Dr. A.“, daß die Pfeiler 2, 3, 4 und 5 bis auf die später noch herzustellenden Thürme fertig sind. Pfeiler 1, sowie die Widerlager auf beiden Seiten bei Pfeiler 1 und 5 dürften gegen Ende der nächsten Woche fertig gestellt sein. Die Eisenconstruction ist von Pfeiler 3 zu 4

vollendet; die Gerüste werden in einigen Tagen abgebrochen sein, um zwischen Pfeiler 4 und 5 wieder aufgestellt zu werden. Von Pfeiler 2 zu 3 ist der eiserne Unterbau sammt den Querträgern fertig; man beginnt nun mit Aufbringung der Schwellen und der Diagonalen. Bis Anfang November hofft man auch diesen Träger vollendet zu haben und sodann den Strom von den Gerüsten befreien zu können, so daß dann Eisgang oder Hochwasser das Fortschreiten des Baues nicht mehr zu hindern vermögen. Die jähige kalte Witterung war den Arbeiterarbeiten nicht günstig, dennoch ist man unablässig bemüht, das Werk rasch kräftig zu fördern, um die Brücke zu dem festgesetzten Termine im Januar nächsten Jahres dem Betriebe übergeben zu können.

— **Seraer Bank.** Die „Nies. Zig.“ hat auch die Seraer Bank als mit einem Baarbetrage von 37,000 \mathcal{L} unter den Gläubigern der Ritter-schaftlichen Privatbank in Pommern befristlich aufgeführt. Im Anschlusse hiervon erklärt der vollziehende Director der Seraer Bank, daß das eigene Interesse seines Institutes bei der Ritter-schaftlichen Bank nur 1400 \mathcal{L} und zwar für einen von Incasso gegebenen Wechsel ausmacht.

— **Magdeburg-Halberstadt.** Die Mittheilungen der „Halle'schen Zeitung“, die auch wir wiedergehen, sind nicht ganz correct. Der „Be. L. A.“ schreibt darüber folgendes: „Allerdings hat die Berlin-Hamburger Gesellschaft 400,000 \mathcal{L} an Magdeburg-Halberstadt zu zahlen, wie dies von Halle gemeldet ist. Nur war die Verlassung eine andere, als von dort angegeben. Die Berlin-Hamburger Bahn hatte es nämlich f. B. übernommen, zur Aufbringung der fünf der Baukosten jener Eisenbrücke beizutragen, welche in den Jahren 1850 und 1851 bei Wittenberge von der Magdeburg-Wittenberger Eisenbahn-Gesellschaft erbaut wurde, und deren Rückkauf-sollicita dann bekanntlich Magdeburg-Halberstadt wurde. Später hat dann die Berlin-Hamburger Gesellschaft geglaubt, an diesen Vertrag nicht mehr gebunden zu sein, und es ist ein Proceß entstanden, der neuerdings in dritter Instanz damit gendet hat, daß Berlin-Ham-burg verurtheilt wurde, an Magdeburg-Halber-

stadt 400,000 \mathcal{L} zu zahlen. Man hat nun anderwärts darauf aufmerksam gemacht, daß diese Zahlung die Rinder-Einnahme fast ausgleiche, welche für die Hauptlinien bis Ende September mit ca. 650,000 \mathcal{L} angegeben ist. Es wird aber einer solchen Ausgleichung nicht erst bedürfen, denn diese Rinder-Einnahme entsteht nur aus einer Vergleichung der provisorischen Einnahmen von 1877 mit den definitiven Einnahmen von 1876. Gerade die Magdeburg-Halberstädter Gesellschaft aber liebt es, die Einnahmen provisorisch sehr gering zu veranschlagen; wir erinnern uns eines Jahres, in welchem die definitiven Einnahmen die provisorisch ermittelten um 1,000,000 \mathcal{L} überstiegen, und auch im Vorjahr war die Differenz unserer Rechnung noch 500,000 \mathcal{L} . Gelangt man also einst dazu, die definitiven Einnahmen der Jahre 1877 und 1876 zu vergleichen, so wird wahrscheinlich eine Rinder-Einnahme nicht mehr vorhanden sein. Die Einnahmen müssen neuerdings auch ganz zufriedenstellend ausfallen sein. Wir können verbergen, daß die Bahn während eines 14tägigen Zeitraumes jüngst mit einem namentlich in der Zuckerrüben-Gegegend stark aufgetretenen Wagenmangel zu kämpfen gehabt. Die oberen Betriebsbeamten waren, wie man uns mittheilt, in fortwährender Bewegung, um unter Einlesung verschiedener Extrazüge alle disponiblen Wagen nach dem Bedarfspunkte zu leiten, und schließlich wurden selbst Personenwagen vierter Classe verwendet, um kleinere Mengen, deren Abfuhr dringlich war, zu verladen. Wir registriren dies Ereigniß ganz besonders, weil es unsere Annahme von einer Besserung der Verkehrs-Verhältnisse bekräftigt. Magdeburg-Halberstadt hatte am Ende 1876 in Circulation 8023 offene und bedeckte Güterwagen; es muß also hart hergehen bis Wagenmangel eintritt.“

Stettin, 13. October. Ein Beamter der Ritter-schaftlichen Privatbank, Romens Heing, ist vorgestern Nachmittag, während des Begräb-nisses des Directors Babst, mit Handbriefen im Betrage von 66,000 \mathcal{L} , welche er in die Provinz abgeben sollte, zurückgegangen. — Es wird immer besser.

